

REINER

REINER 940



Bedienungsanleitung

DE

Inhaltsverzeichnis

I Ihr REINER 940	5
1.1 Bedienelemente.....	6
1.2 Einstellrad.....	8
II Wichtige Hinweise	9
2.1 Akkus.....	9
2.2 Dichtung.....	9
III Zu Ihrer Sicherheit	10
3.1 Symbolbeschreibung.....	10
3.2 Sicherheitshinweise für Akkus.....	11
3.3 Sicherheitshinweise.....	12
3.4 Sicherer Umgang mit Druckpatronen.....	12
IV Vorbereiten und in Betrieb nehmen	13
4.1 Inbetriebnahme.....	13
4.1.1 Akkus	14
4.1.1.1 Akkus einsetzen.....	14
4.1.1.2 Akkus laden.....	15
4.1.2 Dichtung und Druckpatrone	16
4.1.2.1 Dichtung einsetzen.....	16
4.1.2.2 Druckpatrone einsetzen.....	17
4.2 Probedruck ausführen.....	18
4.3 Bluetooth aktivieren.....	19
4.4 Software PCset graphic installieren.....	20
4.4.1 Systemanforderungen	20
4.4.2 Software installieren	20
4.5 Firmware update.....	21
V Die Software-Applikation PCset graphic	22
5.1 REINER 940 für PCset graphic vorbereiten.....	22
5.2 Starten der Software.....	24
5.3 Bedienoberfläche	24
5.3.1 Menüleiste	25
5.3.1.1 Datei	25
5.3.1.2 Bearbeiten.....	26
5.3.1.3 Ansicht.....	26
5.3.1.4 Voreinstellungen	26
5.3.1.5 Extras.....	26
5.3.1.6 Hilfe	27
5.3.2 Toolbar	27
5.3.2.1 Raster.....	29
5.3.2.2 Auswahl.....	29
5.3.3 Objekte	30

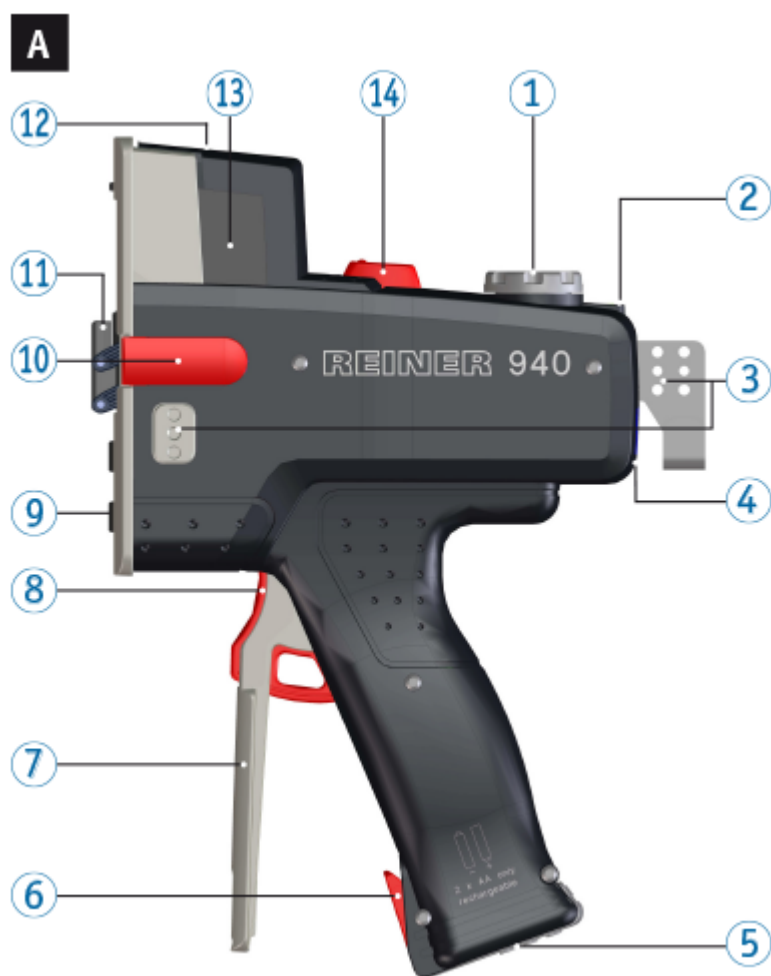
5.3.4 Gerätesicherheit	30
5.3.4.1 Gerätesicherheit.....	30
5.3.4.1.1 Passw ert setzen.....	32
5.3.4.1.2 Passw ertschutz deaktivieren.....	32
5.3.4.1.3 Passw ert vergessen.....	33
5.3.4.2 Gerät entsperren.....	33
5.3.4.3 Gerät sperren.....	33
5.3.5 Geräteeinstellungen	34
5.3.5.1 Druckeinstellungen.....	34
5.3.5.1.1 Druckfolge	35
5.3.5.1.2 Druckrichtung.....	36
5.3.5.1.3 Ausrichtung.....	37
5.3.5.1.4 Druckintensität.....	38
5.3.5.1.5 Taktgeber	39
5.3.5.2 Signale.....	41
5.3.5.3 Funktionen.....	42
5.3.5.3.1 Testabdruck.....	43
5.3.5.3.2 Letzten Abdruck w iederholen.....	44
5.3.5.3.3 Numeroteur w eiterschalten.....	45
5.3.5.3.4 Numeroteur zurückschalten.....	46
5.3.5.3.5 Numeroteure auf Ursprungsw ert zurücksetzen.....	47
5.3.5.4 Schriftart.....	48
5.3.6 Statusanzeigen	49
5.3.7 Gerätemeldungen	51
5.4 Bluetooth Verbindung herstellen.....	52
5.5 Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen.....	54
5.5.1 Druckbild konfigurieren	54
5.5.2 Druckbild an REINER 940 übertragen	55
5.5.3 Druckbild drucken	56
5.5.4 Anzahl Abdrucke	56
5.6 Einstellungen Objekte.....	58
5.6.1 Text	58
5.6.1.1 Voreinstellungen.....	59
5.6.1.2 Kontextmenü Text-Objekt.....	60
5.6.1.3 Grafik erzeugen.....	61
5.6.2 Datum/Uhrzeit	61
5.6.2.1 Voreinstellungen.....	62
5.6.2.1.1 Schriftart	64
5.6.2.2 Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt.....	66
5.6.3 Numeroteur	66
5.6.3.1 Voreinstellungen.....	67
5.6.3.1.1 Einstellungen.....	68
5.6.3.1.2 Zahlenkreis	68
5.6.3.1.3 Schriftart	68
5.6.3.2 Kontextmenü Numeroteur-Objekt.....	70
5.6.4 Barcode	71
5.6.4.1 Voreinstellungen.....	71
5.6.4.2 Fortlaufende Nummerierung/Datierung.....	74
5.6.4.3 Kontextmenü Barcode-Objekt.....	75
5.6.4.4 Grafik erzeugen.....	75
5.6.5 Grafik	76
5.6.5.1 Dialog Grafik laden.....	76
5.6.5.2 Kontextmenü Grafik-Objekt.....	77
5.6.5.3 Grafik erzeugen.....	77

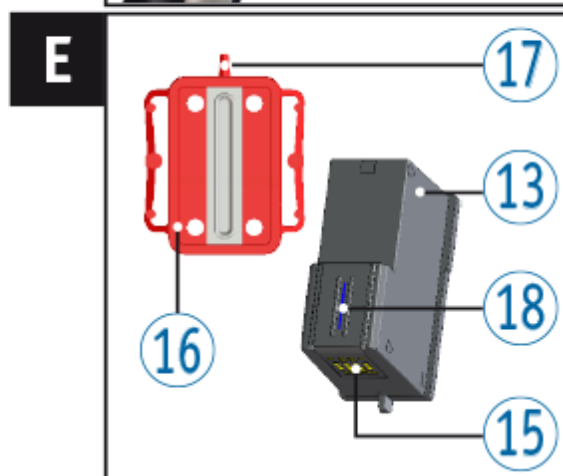
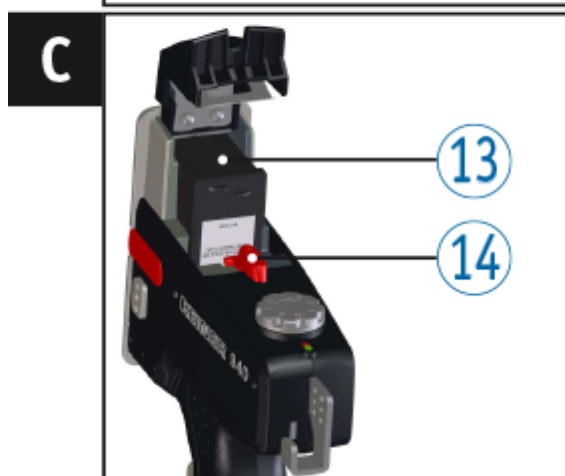
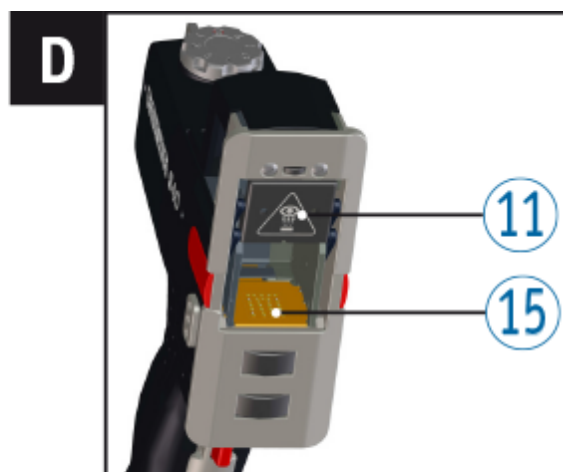
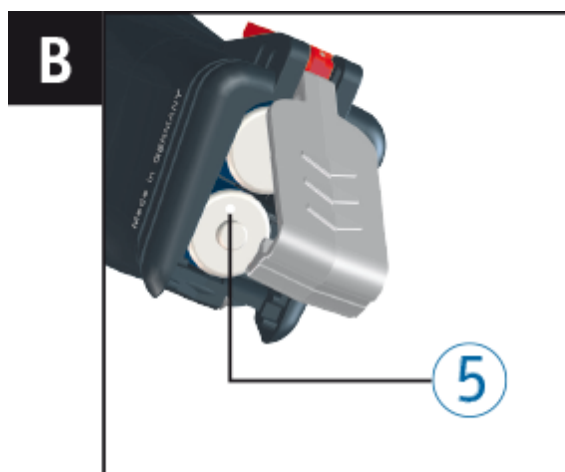
VI Wartung	78
6.1 Druckpatrone wechseln.....	79
6.2 Kontakte Druckpatrone reinigen.....	80
6.3 Düsen reinigen.....	82
6.3.1 Automatische Düsen-Reinigung	82
6.3.2 Manuelle Düsen-Reinigung	83
6.4 Dichtung reinigen.....	84
6.5 Dichtung wechseln.....	85
6.6 Gehäuse reinigen.....	86
VII Störungen erkennen und beseitigen	87
7.1 REINER 940 zeigt keine Funktion.....	87
7.2 Ursachen für nicht geladene Akkus.....	88
7.3 Optische (LED) Signale	88
7.4 Akustische Signale.....	90
VIII Technische Daten und Zubehör	92
8.1 Typenschild.....	92
8.2 Technische Daten.....	93
8.3 Transport und Entsorgung.....	94
8.4 Zubehör.....	94
IX Kontakt	95
X Bedienungsanleitung	96
Index	97

1 Ihr REINER 940

REINER**REINER 940**

1.1 Bedienelemente

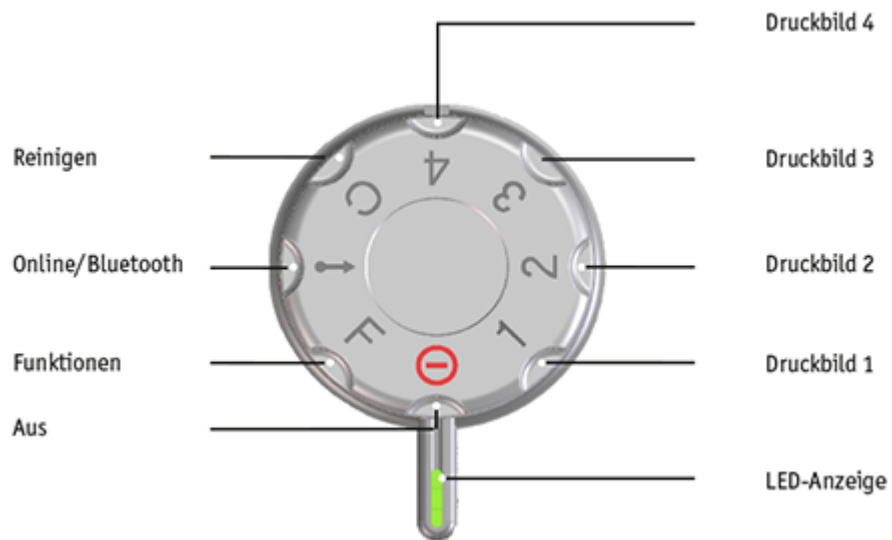







- ① Einstellrad
- ② LED-Anzeige
- ③ Flansch
- ④ Micro-USB-Buchse mit Ladeanzeige
- ⑤ Akkufach
- ⑥ Verriegelung Verschlusshebel
- ⑦ Verschlusshebel
- ⑧ Druckauslöser
- ⑨ Tastrolle

- ⑩ Positionierungshilfe
- ⑪ Düsen-Abdeckung
- ⑫ Druckpatronen-Abdeckung
- ⑬ Druckpatrone
- ⑭ Verriegelungstaste Druckpatronen-Abdeckung
- ⑮ Kontakte Druckpatrone
- ⑯ Dichtung
- ⑰ Dichtungsspitze
- ⑱ Düsen

1.2 Einstellrad



-  Die **LED-Anzeige** markiert die gewählte Einstellung und blinkt bei Warnmeldungen.
-  Zur Einstellung **Funktionen** (siehe „Funktionen“).
-  Vor Einstellungen am Einstellrad, Verschlusshebel schließen!
- Um Fehlfunktionen zu vermeiden, Einstellungen exakt zur LED-Anzeige ausrichten!
- Um Bluetooth zu aktivieren, Einstellrad **1** auf Stellung **Online/Bluetooth** drehen (siehe „Bluetooth aktivieren“).

2 Wichtige Hinweise

Vor der Inbetriebnahme des REINER 940 ist es unbedingt erforderlich, die Betriebsanleitung und besonders die Sicherheitshinweise sorgfältig durchzulesen. Damit vermeiden Sie, zu Ihrer eigenen Sicherheit und um Schäden am Gerät vorzubeugen, Unsicherheiten im Umgang mit dem Kennzeichnungsgerät und damit verbundene Sicherheitsrisiken.

[Akkus](#)

[Dichtung](#)

2.1 Akkus

Das Laden der Akkus wird elektronisch gesteuert. Dadurch ist gewährleistet, dass die Akku-Zellen optimal und schonend geladen werden.

Aufladen

► Akkus vor der ersten Anwendung komplett aufladen. Dauer ca. drei Stunden.

Nach dem ersten vollständigen Laden erreichen die Akkus noch nicht die volle Kapazität. Sie müssen damit rechnen, dass die normalen Bereitschaftszeiten unterschritten werden.

Volle Kapazität erreichen

Die volle Kapazität wird erreicht, wenn die Akkus mehrmals komplett entladen und aufgeladen werden.

2.2 Dichtung

 Die Dichtung ist mit dem Einsetzen/Tauschen der Druckpatrone entsprechend einzusetzen oder zu tauschen. Bitte die Kurzanleitung, die bei jeder Druckpatrone beiliegt beachten!

3 Zu Ihrer Sicherheit

[Symbolbeschreibung](#)

[Sicherheitshinweise für Akkus](#)

[Sicherheitshinweise](#)

[Sicherer Umgang mit Druckpatronen](#)

3.1 Symbolbeschreibung



Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen **unmittelbar zu Tod oder schweren Verletzungen** führen.



Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Tod oder schweren Verletzungen** führen können.



Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Verletzungen** führen können.



Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Sachschäden** führen können.

► Hier werden Sie zu einer Aktion aufgefordert.



Hinweise und Tipps, damit Ihnen der Umgang mit Ihrem REINER 940 noch leichter fällt.



Hinweise auf Anleitungsvideos.

3.2 Sicherheitshinweise für Akkus

Akkus unterliegen dem Verschleiß. Eine längere Lebensdauer als sechs Monate kann nicht gewährleistet werden.

WARNUNG

Mögliche Explosion bei Kontakt mit Feuer.

- ▶ Akkus niemals ins Feuer werfen.

VORSICHT

Verletzungen durch Zerstörung des Akkumantels bei Verwendung ungeeigneter Akkus oder nicht wieder aufladbarer Batterien.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich die für das Gerät vorgesehenen Akkus.

Typverwendung

Ausschließlich das mitgelieferte Netzteil oder einen PC-USB-Anschluss zur Ladung der Akkus verwenden.

Nur wiederaufladbare Akkus (jeweils zwei Stück) des Typs Nickel-Metallhydrid (REINER Artikelnummer: 946 192 - 000) der Bauform AA verwenden.

Verbrauchte Akkus immer alle gleichzeitig ersetzen.
Nicht zugelassene Akkus können zu Schäden oder Funktionsstörungen führen.

- ▶ Nur vorgeschriebene Akkus verwenden.

Einsetzen

Polung der Akkus beim Einsetzen beachten, siehe Symbole!

Entsorgung



Defekte oder verbrauchter Batterien

Verbrauchte Batterien oder Akkus dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.

3.3 Sicherheitshinweise

WARNUNG

Mögliche Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- ▶ REINER 940 nicht mit den Düsen gegen das Gesicht von Personen halten!

VORSICHT

Möglicherweise Stolpern und Beschädigung des Gerätes durch frei im Raum liegende Geräteleitungen.

- ▶ Geräteleitungen so verlegen, dass sie keine Gefahrenquelle bilden!

ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes bei unsachgemäßem Transport.

- ▶ Ausschließlich Verpackung verwenden, die dem Gerät Schutz gegen Stöße und Schläge bietet!

ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes durch Betauung.

- ▶ Vor der Inbetriebnahme warten bis das Gerät Raumtemperatur erreicht hat und vollständig trocken ist!

3.4 Sicherer Umgang mit Druckpatronen

WARNUNG

Mögliche Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.


- ▶ REINER 940 nicht mit den Düsen gegen das Gesicht von Personen halten!

VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Verschlucken von Tinte.

- ▶ Nicht verschlucken!
- ▶ Druckpatrone für Kinder unzugänglich aufbewahren!

4 Vorbereiten und in Betrieb nehmen

 Gerät erst an den PC anschließen, nachdem die PCset graphic-Software installiert wurde (siehe [„Software PCset graphic installieren“](#)).

Mit der Installation der PCset graphic Software werden die erforderlichen USB-Treiber installiert. Wird eine Verbindung zwischen PC und Gerät hergestellt, werden die USB-Treiber automatisch erkannt und geladen. Wird das Gerät ohne Installation der PCset graphic Software angeschlossen, schlägt die Installation der Gerätetreiber fehl.

[Inbetriebnahme](#)

[Probedruck ausführen](#)

[Bluetooth aktivieren](#)

[Software PCset graphic installieren](#)

[Firmware update](#)

4.1 Inbetriebnahme

 Einen Film finden Sie auf unserer Homepage unter www.reiner.de oder [youtube](https://www.youtube.com).

[Akkus](#)

[Dichtung und Druckpatrone](#)

4.1.1 Akkus

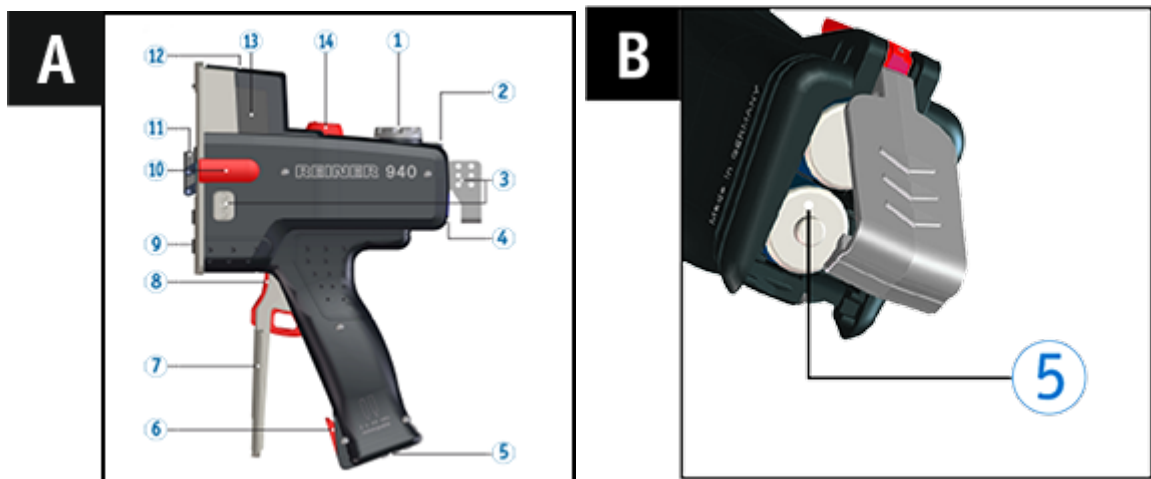
Die Akkus müssen vor der ersten Anwendung komplett aufgeladen werden. Die Ladezeit beträgt ca. drei Stunden. Die Akkus sind aufgeladen, wenn die grüne Ladeanzeige ④ nicht mehr leuchtet.

[Akkus einsetzen](#)

[Akkus laden](#)

4.1.1.1 Akkus einsetzen

Akkus einsetzen ⇒ Abb. **A** + **B**

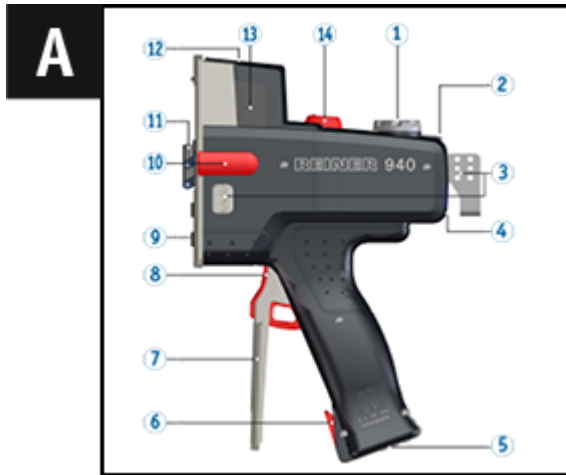







Verbrauchte Akkus immer alle gleichzeitig ersetzen.
Beim Entfernen der Akkus bleiben Datum, Uhrzeit und Zählerstand der Numeroteure erhalten.

- ▶ Akkufach ⑤ in Pfeilrichtung öffnen.
- ▶ Auf richtige Polung achten und Akkus einsetzen.
- ▶ Akkufach ⑤ schließen.

4.1.1.2 Akkus laden

Akkus laden ⇒ Abb. **A**



-  Die Aufladung an einem USB-Hub ohne eigene Stromversorgung ist nicht möglich.
-  Die Steckdose muss für das Netzteil leicht erreichbar sein. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss das Netzteil aus der Steckdose gezogen werden.
- Micro-USB-Buchse des Gerätes  über das USB-Kabel mit dem Netzteil verbinden und das Netzteil an das Stromnetz anschließen.
Grüne Ladeanzeige  leuchtet.
Ladevorgang ist beendet, wenn die Ladeanzeige  erloschen ist.

4.1.2 Dichtung und Druckpatrone

i Die Dichtung und Druckpatrone wird getrennt vom Gerät angeliefert - folgen Sie den unten aufgeführten Anweisungen.

[Dichtung einsetzen](#)

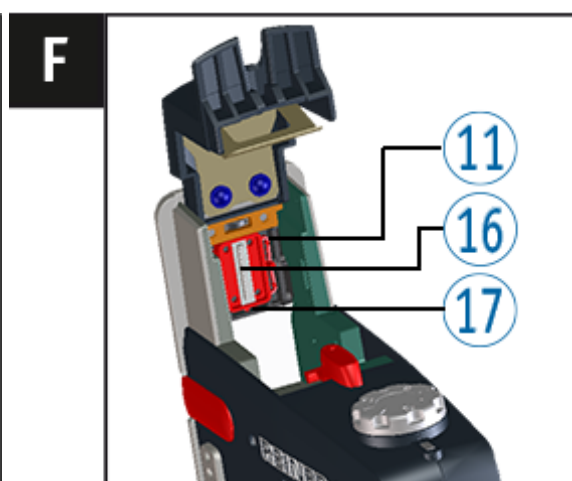
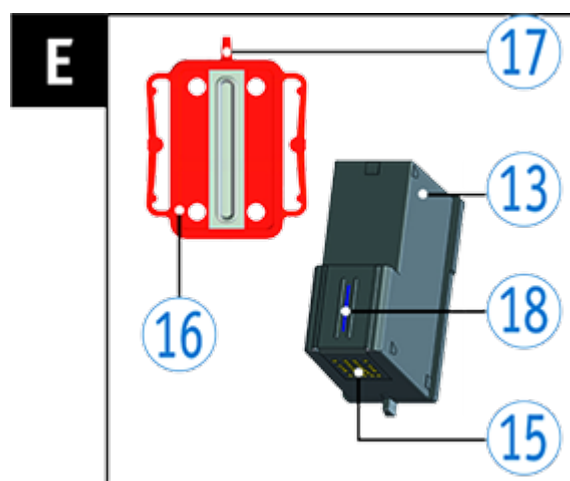
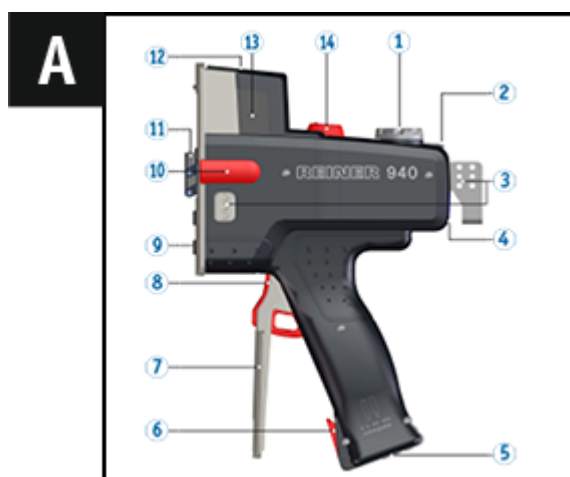
[Druckpatrone einsetzen](#)

4.1.2.1 Dichtung einsetzen

Dichtung einsetzen ⇨ Abb. **A + E + F**

i Je nach verwendeter Tintenart sind unterschiedliche Dichtungen notwendig (siehe „[Dichtung wechseln](#)“).

i Immer die Dichtung der dazugehörigen Druckpatrone verwenden – bei neuen Druckpatronen unbedingt die Dichtung mit tauschen.



► Verriegelungstaste Druckpatronen-Abdeckung **14** herunterdrücken.

Die Arretierung der Druckpatronen-Abdeckung **12** wird gelöst.

- ▶ Druckpatronen-Abdeckung **12** aufklappen.
- ▶ Verschlusshebel **7** drücken und gedrückt halten um die Dichtung **16** einzusetzen.
Die Düsen-Abdeckung **11** bewegt sich hierbei nach oben.
- ▶ Dichtung **16** aus der Verpackung nehmen und mit der Dichtungsspitze **17** voran hinter die Düsen-Abdeckung **11** positionieren und durch leichten Druck einrasten.
- ▶ Verschlusshebel **7** loslassen.

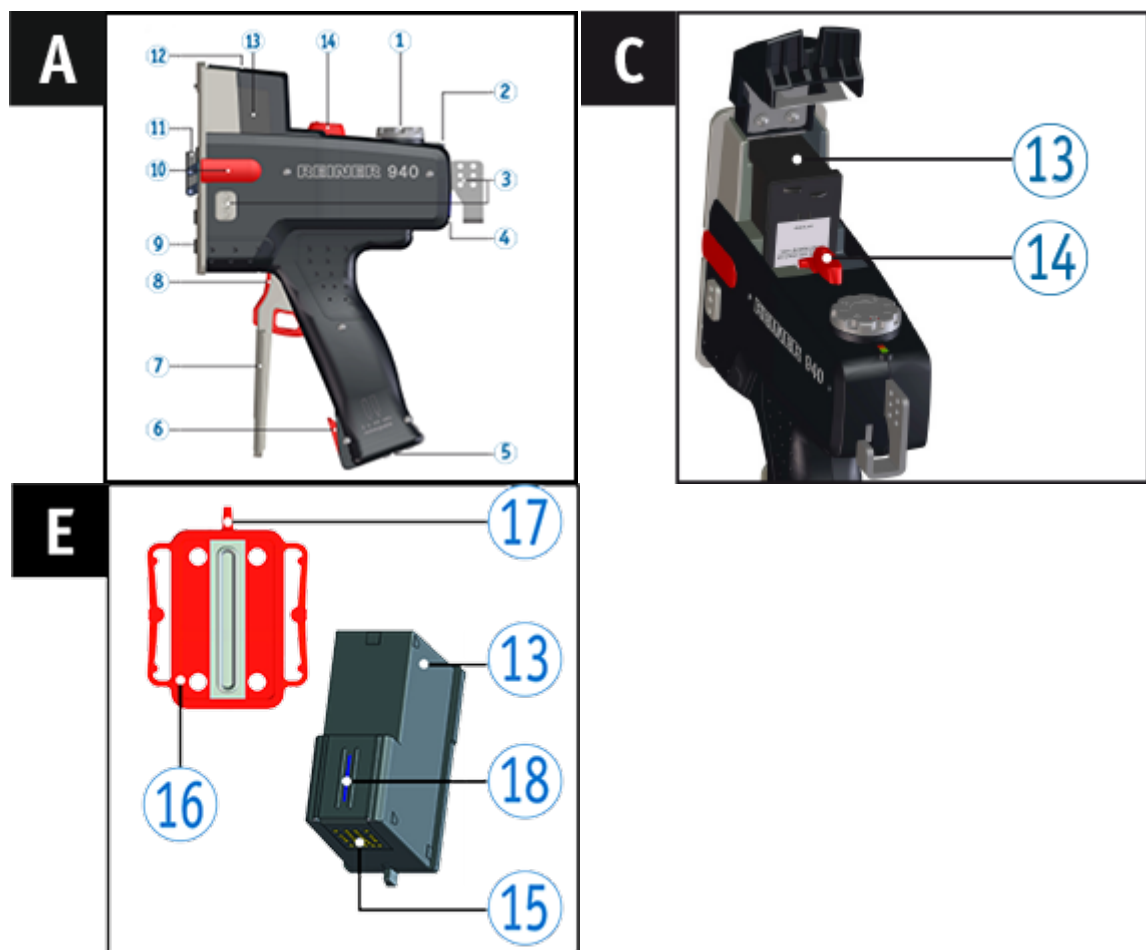
4.1.2.2 Druckpatrone einsetzen

⚠ VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Verschlucken von Tinte.

- ▶ Nicht verschlucken!
- ▶ Druckpatrone für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Druckpatrone einsetzen ⇒ Abb. **A** + **C** + **E**



- ▶ Neue Druckpatrone **13** aus der Verpackung nehmen und Schutzfolie oder Clip von den Düsen **18** entfernen.

- ▶ Druckpatrone **13** in die bereits offene Druckpatronen-Abdeckung **12** einsetzen.
- ▶ Druckpatronen-Abdeckung **12** schließen.

 Akustisches Signal des *jetStamp graphic* 970 beachten (siehe "[Akustische Signale](#)").

4.2 Probedruck ausführen

⚠ WARNING

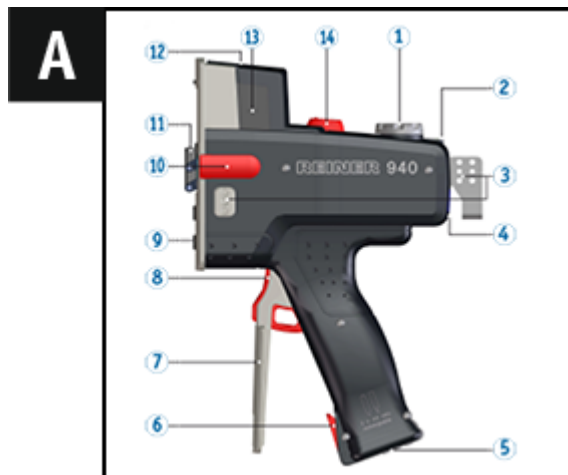
Mögliche Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- ▶ REINER 940 nicht mit den Düsen ¹⁸ gegen das Gesicht von Personen halten!

Probedruck ausführen ⇒ Abb. **A**

 Die Auswahl des Druckbildes ist nur möglich, wenn der Verschlusshebel nicht gedrückt und somit die Düsen-Abdeckung geschlossen ist.

 Werksseitig wird der REINER 940 mit 4 vorprogrammierten Beispiel-Druckbildern ausgeliefert.

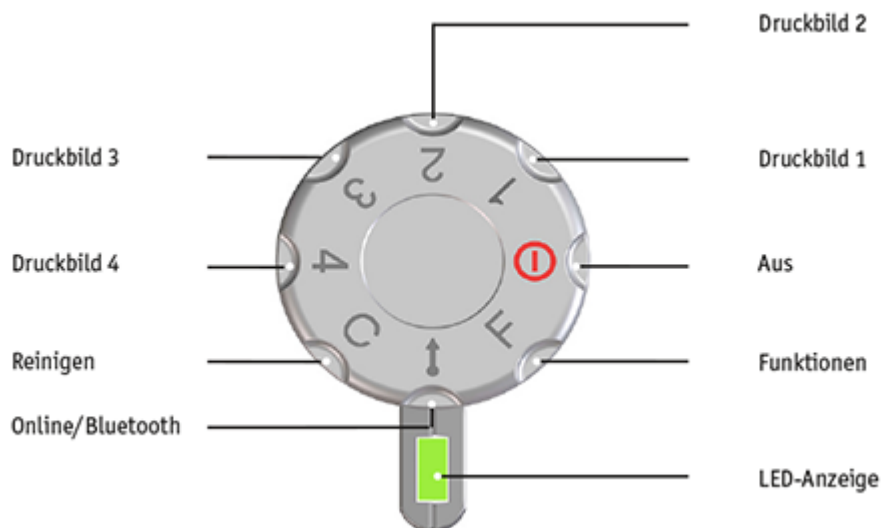


- ▶ Einstellrad ① auf die Position 1 stellen.
- ▶ Verschlusshebel ⑦ zum Gerät ziehen.
- ▶ REINER 940 auf der Druckunterlage positionieren.
- ▶ Druckauslöser ⑧ betätigen.
- ▶ Das Gerät mit konstanter Geschwindigkeit in Druckrichtung abrollen.
Das Druckbild wurde gedruckt.



Mein 1. Abdruckbild 28.06.2028

4.3 Bluetooth aktivieren



i Bluetooth kann nicht aktiviert werden solange eine aktive USB Verbindung besteht. Bei aktiver Bluetooth Verbindung kann ebenfalls keine USB Verbindung hergestellt werden.

i Wenn Bluetooth aktiv ist, vermindert sich die Akkulaufzeit, da Bluetooth auch im Standbymodus aktiv ist.

- ▶ Um Bluetooth am Gerät zu aktivieren muss das Einstellrad ① auf Stellung **Online/Bluetooth** gedreht werden.
- ▶ Um die Bluetooth Verbindung mit dem Gerät herzustellen, folgen Sie den Anweisungen „[Bluetooth Verbindung herstellen](#)“.

4.4 Software PCset graphic installieren



Die Installation muss an einem handelsüblichen lokalen PC erfolgen.
Ein virtualisierter PC oder Thinclient sind nicht geeignet.



Bei der Anlieferung des Gerätes ist die MEZ/Mitteleuropäische Zeit voreingestellt.
Sobald das Gerät mit einem PC an die Software PCset graphic verbunden ist und anschließend ein Druckbild an das Gerät übertragen wird, übernimmt das Gerät die lokale Ortszeit (siehe ["Druckbild an den REINER 940 übertragen"](#)).

[Systemanforderungen](#)

[Software installieren](#)

4.4.1 Systemanforderungen

Unterstützte REINER-Geräte

- jetStamp graphic 970
- jetStamp graphic 1025
- jetStamp graphic 1025 sense
- REINER 940

Hardware

- Grafikadapter mit einer min. Auflösung von 1280 x 1024 Pixeln
- Arbeitsspeicher min. 32 MB
- 200 MB freier Festplatten-Speicherplatz
- 1 freie USB-Schnittstelle oder Bluetooth

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 7, Windows 7 64 Bit, Windows 8, Windows 8 64 Bit, Windows 10, Windows 10 64 Bit, Windows 11

4.4.2 Software installieren

Für die Installation werden Administratorberechtigungen am PC benötigt.



Das mit dem Gerät mitgelieferte USB-Stick an den USB-Anschluß Ihres PC's einstecken.







Die Datei "Setup_PCsetgraphic.exe" starten.



Den Anweisungen des Installationsprogramms folgen.

4.5 Firmware update

Die aktuelle Firmware des REINER 940 können Sie unter www.reiner.de im Bereich „Downloads - Software“ herunterladen.

-  Vor einem Firmware update sollten die Druckbilder, welche sich auf dem REINER 940 befinden, auf das PCset graphic übertragen und gespeichert werden. Die Druckbilder können während des Firmware updates beschädigt werden.
-  Vergewissern Sie sich, dass das PCset graphic auf ihrem PC installiert, jedoch **nicht** geöffnet ist, bevor das Firmware update gestartet wird. Während das Firmware update installiert wird, darf der REINER 940 nicht ausgeschaltet werden.
- ▶ Micro-USB-Buchse  über das USB-Kabel mit dem PC verbinden.
- ▶ Um das Gerät einzuschalten, Einstellrad  auf Stellung 1 drehen.
- ▶ „Firmware update“ entpacken und „940 Firmware xxxx.exe“ starten. Die Firmware wird automatisch installiert. Nach erfolgreichem Firmware update kann das PCset graphic wieder geöffnet werden.

5 Die Software-Applikation PCset graphic

[REINER 940 für PCset graphic vorbereiten](#)

[Starten der Software](#)

[Bedienoberfläche](#)

[Bluetooth Verbindung herstellen](#)

[Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen](#)

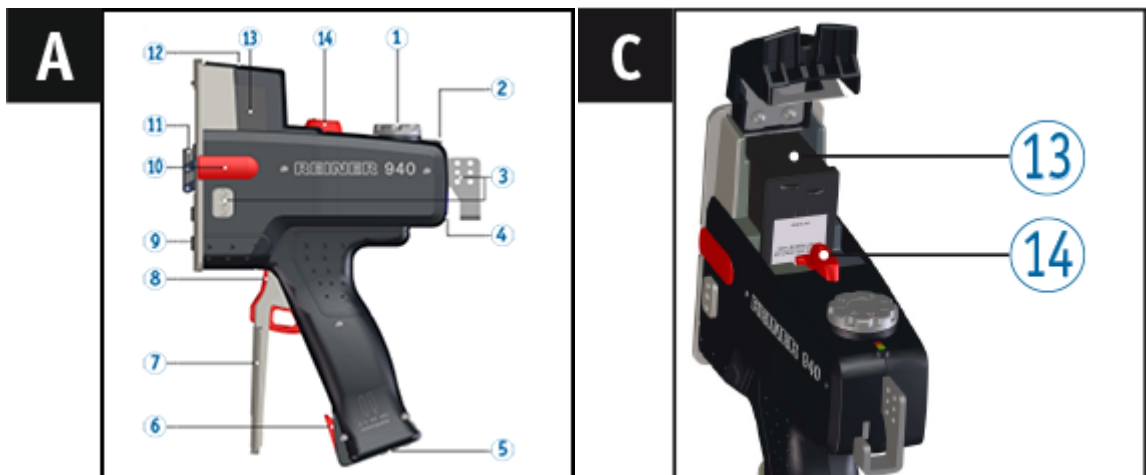
[Einstellungen Objekte](#)

Unterstützte REINER-Geräte

- jetStamp 1025
- jetStamp 1025 sense
- jetStamp graphic 970
- REINER 940

5.1 REINER 940 für PCset graphic vorbereiten

REINER 940 für PCset graphic vorbereiten ⇨ Abb. **A** + **C**



i Damit das Gerät vom PC korrekt erkannt werden kann, muss zuvor die PCset graphic-Software installiert werden.


- ▶ Micro-USB-Buchse ④ über das USB-Kabel mit dem PC verbinden.
- ▶ Einstellrad ① auf Stellung 1 drehen, um das Gerät einzuschalten.
Der PC erkennt den REINER 940 als neues USB-Gerät.

Die Gerätetreiber-Software wird automatisch installiert.



Wenn das Gerät mit dem PC verbunden ist, werden die Akkus über den USB-Anschluss aufgeladen.

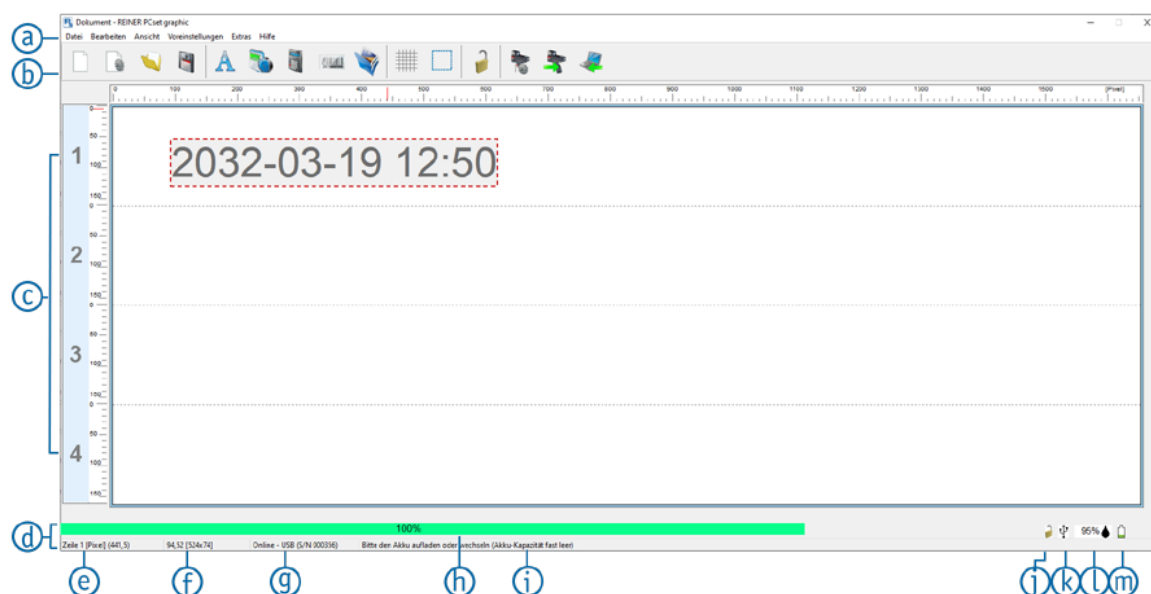
5.2 Starten der Software

- ▶ Auf das **REINER Pcset graphic-Symbol**  doppelklicken.
Die PCset graphic-Software wird gestartet.

5.3 Bedienoberfläche


Die Bedienoberfläche ist in vier Bereiche eingeteilt:

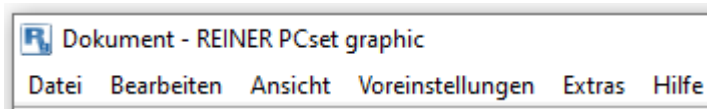
- a) Menüleiste mit sowohl Windows-typischen-, als auch PCset graphic -spezifischen Funktionen
- b) Toolbar
- c) 4 Zeilen für die Gestaltung der Druckbilder
- d) Eine Leiste mit verschiedenen [Statusanzeigen](#).



- | | |
|--|-------------------------------------|
| a) Menüleiste | h) Übertragungsprozess |
| b) Toolbar | i) Gerätemeldungen |
| c) Druckbilder | j) Gerätesicherheit |
| d) Statusanzeigen | k) Verbindung |
| e) Cursorposition | l) Tintenstandsanzeige |
| f) Objektposition [Objektgröße] | m) Ladestandsanzeige |
| g) Online/Offline (angeschlossenes Gerät mit Seriennummer) | |

5.3.1 Menüleiste

Zusätzlich zu den Funktionen in der Toolbar  finden Sie in der REINER PCset-Applikation eine Menüleiste .



In der Menüleiste finden Sie sowohl allgemein übliche, selbsterklärende Standardbefehle, als auch PCset graphic-spezifische Menübefehle. Letztere sind in der Regel auch über die Symbole der Toolbar aufrufbar.

[Datei](#)

[Bearbeiten](#)

[Ansicht](#)

[Voreinstellungen](#)

[Extras](#)

[Hilfe](#)

5.3.1.1 Datei

Funktion	Beschreibung
Neu	Zurücksetzen der Anzeige. Löschen des angezeigten Entwurfs.
Öffnen	Dateiauswahlmenü zum Laden zuvor gespeicherter Druckbilder.
Speichern	Angezeigte Druckbilder als XML-Datei speichern.
Speichern unter	Dialog zum Speichern der Druckbilder erscheint.
Geräteeinstellungen - Schriftart	Schriftart konfigurieren.
Geräteeinstellungen	Druckeinstellungen, Signale und Funktionen konfigurieren.
Druckbild übertragen	Das ausgewählte Druckbild wird an das Gerät übertragen.
Druckbild hochladen	Das aktive Druckbild im Gerät zur Bearbeitung laden.
Suchen nach REINER Bluetooth Geräten	Sucht nach REINER Bluetooth Geräten. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn keine USB Verbindung besteht.
Zuletzt geöffnet	Zeigt die zuletzt geöffneten Druckbilder.
Beenden	Beendet das PCset graphic.

5.3.1.2 Bearbeiten

Funktion	Beschreibung
Rückgängig	Die zuletzt vorgenommenen Aktionen werden rückgängig gemacht.
Löschen	Löscht markierte Objekte.
Kopieren	Markierte Inhalte in die Zwischenablage laden.
Einfügen	Inhalte aus der Zwischenablage einfügen.
Ausschneiden	Markierte Inhalte löschen und in die Zwischenablage laden.

5.3.1.3 Ansicht

Funktion	Beschreibung
Raster	Raster einstellen.
Zoom	50%, 100%, 200%
Schloss in Toolbar anzeigen	Button Gerätesicherheit ein- oder ausblenden.
REINER 940	Bedienoberfläche REINER 940 erscheint.
jetStamp graphic 970	Bedienoberfläche jetStamp graphic 970 erscheint
jetStamp 1025	Bedienoberfläche jetStamp 1025 erscheint.

5.3.1.4 Voreinstellungen

Funktion	Beschreibung
Text	Einstellungen für Text-Objekte können konfiguriert werden.
Datum/Uhrzeit	Einstellungen für Datum/Uhrzeit-Objekte können konfiguriert werden.
Numeroteur	Einstellungen für Numeroteur-Objekte können konfiguriert werden.
Barcode	Einstellungen für Barcode-Objekte können konfiguriert werden.





5.3.1.5 Extras




Funktion	Beschreibung
Gerätesicherheit	Die Gerätesicherheit sperrt den Druck und schützt die Druckdaten vor Missbrauch.
SF-Modul	Service- und Wartungsmodul für REINER.
Sommerzeit	Keine Sommerzeit, Sommerzeit Europa, Sommerzeit Amerika

5.3.1.6 Hilfe

Funktion	Beschreibung
Hilfe	Hilfe mit detaillierten Konfigurationshinweisen und der Bedienungsanleitung in elektronischer Form.
Info	<p>Versionshinweise zur Software. Ist der REINER 940 verbunden, erscheinen hier Angaben zu Modell, Seriennummer und Firmware-Version.</p> <p>Sollte die Software oder der REINER 940 nicht auf der aktuellste Version sein, wird ein Internetlink auf die REINER Homepage angezeigt auf der die aktuellste Software heruntergeladen werden kann.</p>

5.3.2 Toolbar

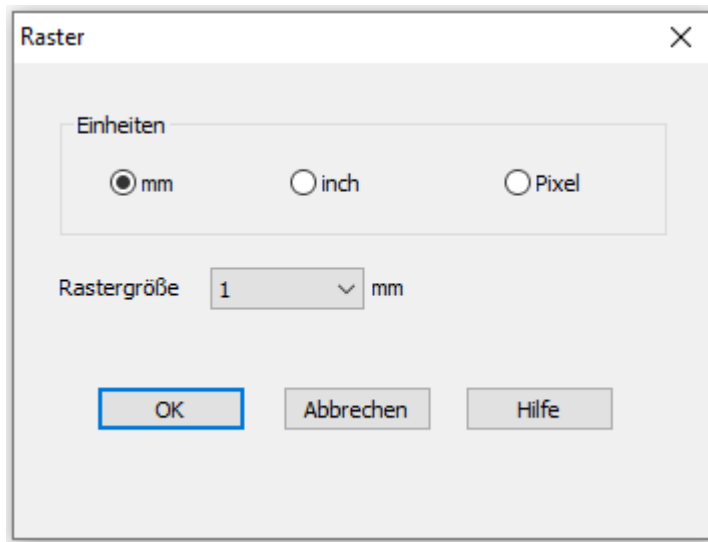
Toolbar 	Menübefehl	Beschreibung
	Neu	Zurücksetzen der Anzeige. Löschen des angezeigten Entwurfs.
	Schriftart	Die Registerkarte „ Schriftart “ im Menü „Einstellungen“ anzeigen.
	Öffnen	Dateiauswahlmenü zum Laden zuvor gespeicherter Druckbilder.
	Speichern	Angezeigte Druckbilder als XML-Datei speichern.
	Raster	Aktiviert das Raster zum Ausrichten der Objekte.
	Auswahl	Für Bereiche, die über die Funktion „Grafik erzeugen“ fixiert wurden (siehe „ Auswahl “).
	Gerätesicherheit	<p>Die Gerätesicherheit kann eingestellt werden (siehe „Gerätesicherheit“).</p> <p>Unter der Registerkarte „Ansicht“ kann, durch das Anklicken von „Schloss in Toolbar anzeigen“, der Button für die Gerätesicherheit ein- oder ausgeblendet werden.</p>

	Einstellungen	Die Registerkarte „ Druckeinstellungen “ im Menü „Einstellungen“ anzeigen.
	Übertragen	Die angezeigten Druckbilder werden an das Gerät übertragen. Die bestehenden Daten auf dem REINER 940 werden überschrieben.
	Hochladen	Die im Gerät gespeicherten Druckbilder zur Bearbeitung laden.

5.3.2.1 Raster



Der Druckbereich wird in die gewählte Rastergröße unterteilt.



Einheiten

Raster/Lineal/Mausposition/Objektgröße werden in der gewählten Einheit angezeigt.

Einheit	Beschreibung
mm	Lineal wird in mm unterteilt.
inch	Lineal wird in inch unterteilt.
Pixel	Lineal wird in Pixel unterteilt.

5.3.2.2 Auswahl









- ▶ „Auswahl“ aktivieren.
- ▶ Mit gedrückter linker Maustaste einen Auswahlrahmen über den gewünschten Bereich ziehen.
- ▶ Linke Maustaste loslassen.
Alle im Rahmen enthaltenen Objekte und Hintergründe sind ausgewählt und können ausgeschnitten, kopiert oder gelöscht werden.

5.3.3 Objekte

Druckbilder werden aus Objekten der fünf nachfolgend beschriebenen Objektgruppen zusammengestellt.

Objekte lassen sich per Drag & Drop frei platzieren (siehe „[Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen](#)“).

 Das Format jeder Objektgruppe ist individuell konfigurierbar. Menüs für Format Einstellungen werden durch Klick mit der rechten Maustaste auf das jeweilige Objekt, oder im Register „Voreinstellungen“ in der [Menüleiste](#) aufgerufen.

Toolbar 	Befehl	Beschreibung
	Text	Den gewünschten Text an der Cursorposition eintragen. Schriftart und Schriftschnitt sind abhängig vom eingestellten Textformat. Ein Doppelklick auf den Text beendet den Texteingabemodus. Text kann darüber hinaus über die Windows-Zwischenablage eingefügt werden. Der Schriftgrad wird bei aktivem Raster automatisch an die Rasterhöhe angepasst.
	Datum/Uhrzeit	Schriftart, Schriftschnitt, Schriftgrad und das Format können individuell eingestellt werden (siehe „ Schriftart “ und „ Voreinstellungen “).
	Numeroteur	Der Numeroteur dient zur fortlaufenden Nummerierung. Anfangswert, Schrittweite und Schriftrichtung, sowie Schriftart, Schriftschnitt und Schriftgrad können eingestellt werden (siehe „ Schriftart “ und „ Voreinstellungen “).
	Barcode	In den Formateinstellungen stehen verschiedene Barcode-Formate zur Auswahl (siehe „ Voreinstellungen “).
	Grafik	Nach dem Einfügen eines Grafik-Objektes öffnet sich ein Datei-Auswahlfenster. Die Gewünschte Grafik auswählen und mit „Öffnen“ bestätigen.

5.3.4 Gerätesicherheit


[Gerätesicherheit](#)






[Gerät entsperren](#)

[Gerät sperren](#)




5.3.4.1 Gerätesicherheit

Die Gerätesicherheit sperrt den Druck und schützt die Druckdaten vor Missbrauch.

 Geräte ohne aktuelle Firmwareversion unterstützen die Gerätesicherheit nicht. Die neuste Firmwareversion können Sie unter www.reiner.de im Bereich "**Downloads - Software**" herunterladen.

- Die Gerätesicherheit kann in der Menüleiste  unter der Registerkarte "Extras → Gerätesicherheit" oder in der Toolbar  über die Buttons  /  /  eingestellt werden.

Es kann zwischen **drei** Funktionen gewählt werden:

1.  Gerätesicherheit ist deaktiviert.
2.  Gerätesicherheit ist aktiviert.
Druckbilder können ohne Passworteingabe **nicht** übertragen und gedruckt werden.
3.  Gerätesicherheit ist aktiviert.
Druckbilder können **ohne** Passworteingabe übertragen und gedruckt werden.

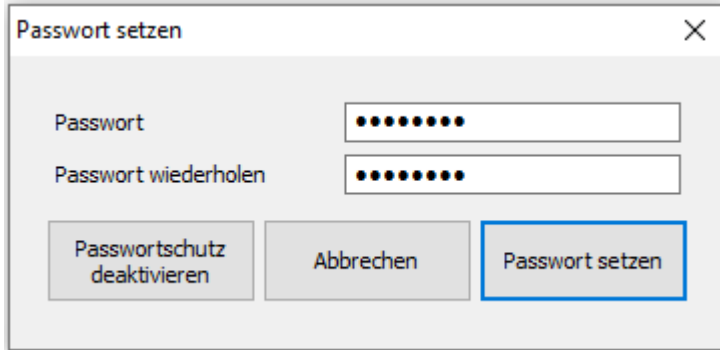
[Passwort setzen](#)




[Passwortschutz deaktivieren](#)

[Passwort vergessen](#)

5.3.4.1.1 Passwort setzen






 „Passwort setzen“ aktiviert die Gerätesicherheit und schützt die Druckdaten vor Missbrauch.



- ▶ Um die Gerätesicherheit zu **aktivieren** in der Menüleiste  die Registerkarte „Extras“ wählen und „Gerätesicherheit → Passwort setzen“ oder in der Toolbar  den Button  klicken.
- ▶ Vergeben Sie ein Passwort.
- ▶ Wiederholen Sie das Passwort.

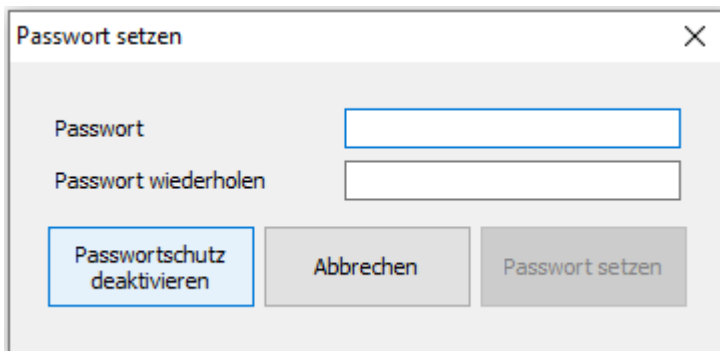
Das Passwort darf maximal 8 Zeichen enthalten.





Folgende Zeichen können verwendet werden: 0-9, A-Z, a-z sowie die Zeichen !"#\$%&'()*+,-./:;<=>?[] {} ~.

- ▶ Um die Gerätesicherheit zu aktivieren Button "Passwort setzen" anklicken.
In der Toolbar  ändert sich das Symbol von  auf  und in der Statusanzeige  erscheint das Symbol .



5.3.4.1.2 Passwortschutz deaktivieren

 „Passwortschutz deaktivieren“ deaktiviert die Gerätesicherheit.






- ▶ Um die Gerätesicherheit zu **deaktivieren** in der Menüleiste  die Registerkarte „Extras“ wählen und „Gerätesicherheit → Passwort setzen“ anklicken.
- ▶ „Passwortschutz deaktivieren“ anklicken.
In der Toolbar  ändert sich das Symbol von  auf .

5.3.4.1.3 Passwort vergessen

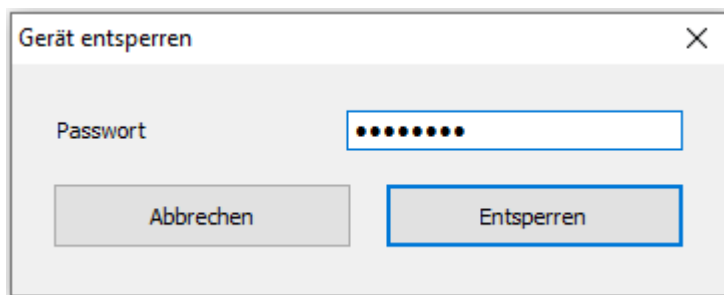
-  Beim zurücksetzen des Passworts wird der REINER 940 in die Werkseinstellung zurückgesetzt.
Alle gespeicherten Druckbilder werden gelöscht.
-  Das Passwort kann nur zurückgesetzt werden, wenn der REINER 940 kein Gerätefehler hat.







Wenn das eingestellte Passwort vergessen wurde, kann es wie folgt zurückgesetzt werden:

- ▶ Druckpatrone  entnehmen.
- ▶ Einstellrad  auf Position **C** stellen.
- ▶ Druckauslöser  mindestens 10 Sekunden drücken.
Wenn das Passwort zurückgesetzt ist ertönt ein Warnsignal.

5.3.4.2 Gerät entsperren







-  Druckbilder können **ohne** Passworteingabe übertragen und gedruckt werden.



- ▶ Um das Gerät zu **entsperren** in der Menüleiste  die Registerkarte „Extras“ wählen und „Gerätesicherheit → Gerät entsperren“ anklicken oder auf den Button  klicken.
 - ▶ Passwort eingeben und „Entsperren“ anklicken.
- In der Statusanzeige  und in der Toolbar  ändert sich das Symbol von  auf .

5.3.4.3 Gerät sperren

-  Druckbilder können ohne Passworteingabe **nicht** übertragen und gedruckt werden.

- ▶ Um das Gerät wieder zu **sperren** in der Menüleiste  die Registerkarte „Extras“ wählen und „Gerätesicherheit → Gerät sperren“ anklicken.
- ODER -
 - ▶ Auf den Button  klicken.
- ODER -
 - ▶ Gerät aus- und einschalten.
- In der Statusanzeige  und in der Toolbar  ändert sich das Symbol von  auf .

5.3.5 Geräteeinstellungen

 Geräteeinstellungen werden erst dann aktiv, sobald diese an den REINER 940 übertragen wurden.



Auf das Symbol klicken.
Die Geräteeinstellungen werden geöffnet.

[Druckeinstellungen](#)

[Signale](#)

[Funktionen](#)

[Schriftart](#)

5.3.5.1 Druckeinstellungen

Geräteeinstellungen

Druckeinstellungen
Signale
Funktionen
Schriftart

Druckfolge

Einzelne Zeile drucken (Einstellrad)

Druckrichtung

Links nach Rechts

Ausrichtung

0° gedreht

Druckintensität

Normal

Druckstart

Druckauslöser

Taktgeber

Tastrolle

Vorlauf [mm]

Druckverzögerung [s]

Zeile 1

23.0

0.25

Zeile 2

23.0

0.25

Zeile 3

23.0

0.25

Zeile 4

23.0

0.25

Druckweg pro Takt [mm]

0.338

Geschwindigkeit [mm/s]

250

Standard

OK

Abbrechen

Hilfe

[Druckfolge](#)
[Druckrichtung](#)
[Ausrichtung](#)
[Druckintensität](#)
[Taktgeber](#)

5.3.5.1.1 Druckfolge

Geräteeinstellungen

Druckeinstellungen

Signale

Funktionen

Schriftart

Druckfolge

Einzelne Zeile drucken (Einstellrad)

Druckrichtung

Einzelne Zeile drucken (Einstellrad)

Ausrichtung

Zeilen in Folge drucken (1,2,3,4)

Druckintensität

Kontinuierlicher Druck (1,1,1,1)

Ausrichtung

0° gedreht

Druckintensität

Normal

Druckstart

Druckauslöser

Taktgeber

Tastrolle

Vorlauf [mm]

23.0

Druckverzögerung [s]

0.25

Zeile 1

23.0

0.25

Zeile 2

23.0

0.25

Zeile 3

23.0

0.25

Zeile 4

23.0

0.25

Druckweg pro Takt [mm]

0.338

Geschwindigkeit [mm/s]

250

Standard

OK

Abbrechen

Hilfe

Funktion	Beschreibung
Einzelne Zeile drucken (Einstellrad)	Die angewählte Zeile wird einmalig pro Druckauslösung gedruckt.
Zeilen in Folge drucken (1,2,3,4)	Alle Zeilen werden aufsteigend nacheinander gedruckt, beginnend mit der auf dem Einstellrad eingestellten Zeile (1, 2, 3 oder 4).

Kontinuierlicher Druck (1,1,1,1)	Die auf dem Einstellrad angewählte Zeile (1, 2, 3 oder 4) wird kontinuierlich nacheinander gedruckt, solange der Druckauslöser betätigt ist.
----------------------------------	--

5.3.5.1.2 Druckrichtung

Geräteeinstellungen

Druckeinstellungen | Signale | Funktionen | Schriftart

Druckfolge: Einzelne Zeile drucken (Einstellrad)

Druckrichtung: **Links nach Rechts**

Ausrichtung: Rechts nach Links

Druckintensität: Normal

Druckstart: Druckauslöser | Taktgeber: Tastrolle

	Vorlauf [mm]	Druckverzögerung [s]
Zeile 1	23.0	0.25
Zeile 2	23.0	0.25
Zeile 3	23.0	0.25
Zeile 4	23.0	0.25

Druckweg pro Takt [mm]: 0.338 | Geschwindigkeit [mm/s]: 250

Standard

OK | Abbrechen | Hilfe

Funktion	Beschreibung
Links nach Rechts	Die Druckrichtung erfolgt von Links nach Rechts.
Rechts nach Links	Die Druckrichtung erfolgt von Rechts nach Links.

5.3.5.1.3 Ausrichtung

Geräteeinstellungen

Druckeinstellungen
Signale
Funktionen
Schriftart

Druckfolge
Einzelne Zeile drucken (Einstellrad)

Druckrichtung
Links nach Rechts

Ausrichtung
0° gedreht
0° gedreht
180° gedreht

Druckintensität

Druckstart
Druckauslöser

Taktgeber
Tastrolle

Vorlauf [mm]

Druckverzögerung [s]

Zeile 1
23.0
0.25

Zeile 2
23.0
0.25

Zeile 3
23.0
0.25

Zeile 4
23.0
0.25

Druckweg pro Takt [mm]
0.338

Geschwindigkeit [mm/s]
250

Standard

OK
Abbrechen
Hilfe

Funktion	Beschreibung
0° gedreht	<div> <div> Ernst Reiner GmbH & Co. KG Bismarckstraße 16 D-78120 Löffingen </div> <div> REINER </div> </div>
180° gedreht	<div> <div> Ernst Reiner GmbH & Co. KG Bismarckstraße 16 D-78120 Löffingen </div> <div> REINER </div> </div>

Die 180° Drehung wird im PCset nicht angezeigt.
Das Gerät berücksichtigt die Einstellung beim Druck.

5.3.5.1.4 Druckintensität

Geräteeinstellungen

Druckeinstellungen | Signale | Funktionen | Schriftart

Druckfolge: Einzelne Zeile drucken (Einstellrad) ▾

Druckrichtung: Links nach Rechts ▾

Ausrichtung: 0° gedreht ▾

Druckintensität: Normal ▾
 Normal
 Sparsam

Druckstart: Druckauslöser ▾ Taktgeber: Tastrolle ▾

	Vorlauf [mm]	Druckverzögerung [s]
Zeile 1	23.0 ▴ ▾	0.25 ▴ ▾
Zeile 2	23.0 ▴ ▾	0.25 ▴ ▾
Zeile 3	23.0 ▴ ▾	0.25 ▴ ▾
Zeile 4	23.0 ▴ ▾	0.25 ▴ ▾

Druckweg pro Takt [mm]: 0.338 ▴ ▾

Geschwindigkeit [mm/s]: 250 ▴ ▾

Standard

OK Abbrechen Hilfe

Funktion	Beschreibung
Normal	Default Tintenverbrauch.
Sparsam	Reduktion des Tintenverbrauchs.

5.3.5.1.5 Taktgeber

Geräteeinstellungen

Druckeinstellungen

Signale

Funktionen

Schriftart

Druckfolge

Einzelne Zeile drucken (Einstellrad)

Druckrichtung

Links nach Rechts

Ausrichtung

0° gedreht

Druckintensität

Normal

Druckstart

Druckauslöser

Taktgeber

Tastrolle

Tastrolle

Externe Takte

Feste Geschwindigkeit

Vorlauf [mm]

Zeile 1

23.0

Zeile 2

23.0

Zeile 3

23.0

Zeile 4

23.0

Druckweg pro Takt [mm]

0.338

Geschwindigkeit [mm/s]

250

Standard

OK

Abbrechen

Hilfe

Funktion	Beschreibung
Tastrolle (Druckstart mit Auslösung)	<div> <div>Druckstart</div> <div>Druckauslöser</div> </div> <div> <div>Taktgeber</div> <div>Tastrolle</div> </div> <div> <div>Vorlauf [mm]</div> <div>Zeile 1</div> <div>23.0</div> <div>Zeile 2</div> <div>23.0</div> <div>Zeile 3</div> <div>23.0</div> <div>Zeile 4</div> <div>23.0</div> </div> <div> <div>Druckweg pro Takt [mm]</div> <div>0.338</div> </div> <div> <div>Druckverzögerung [s]</div> <div>0.25</div> <div>0.25</div> <div>0.25</div> <div>0.25</div> </div> <div> <div>Geschwindigkeit [mm/s]</div> <div>250</div> </div> <p>Abdruck wird gedruckt sobald die Auslösetaste gedrückt wurde. Vorlauf ist der Weg in mm von der Druckauslösung bis zum Druckanfang.</p>

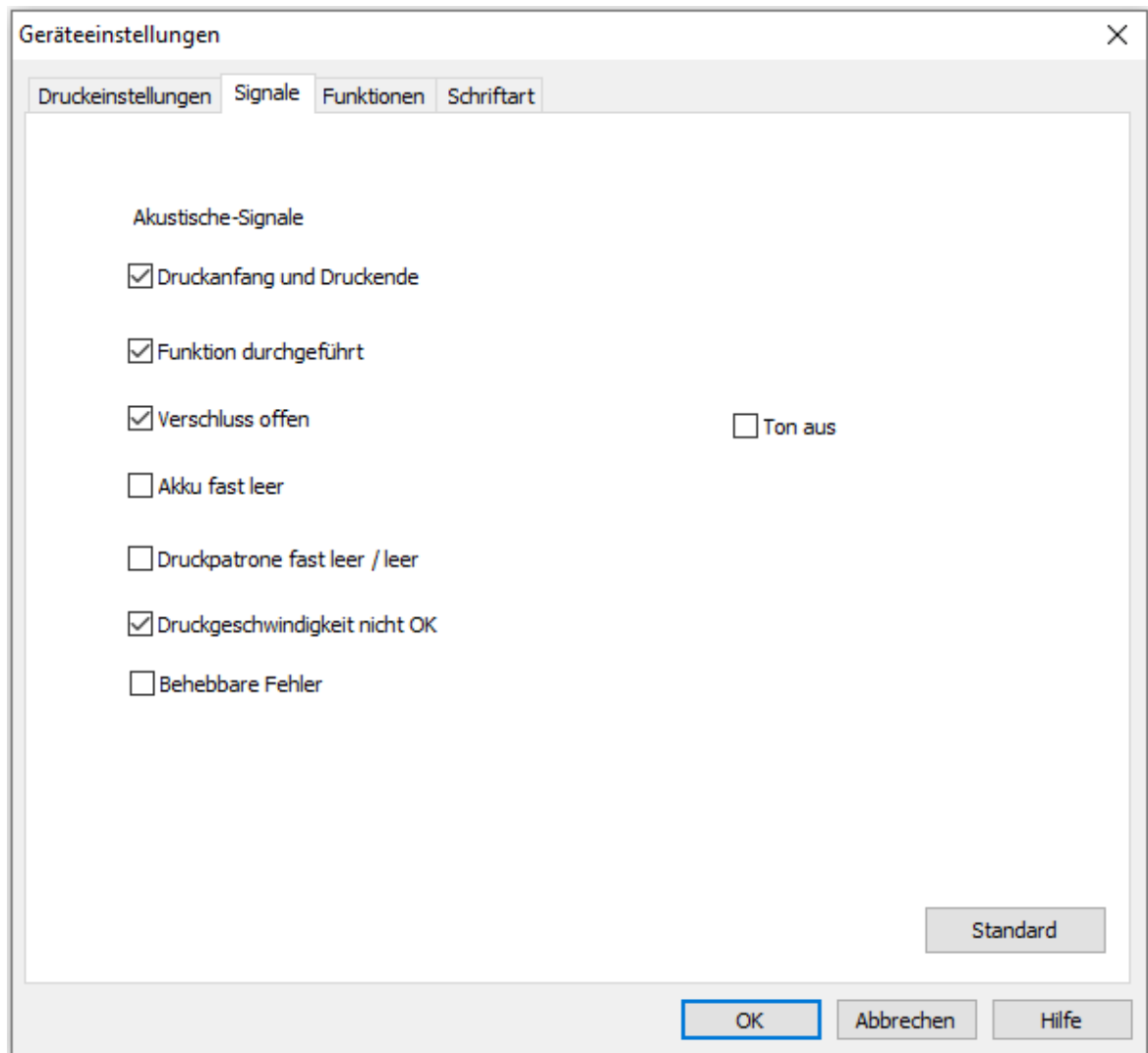
	Die Voreinstellung 23 mm entspricht dem Abstand von der Druckkopfmitte bis zur Positionierhilfe (Druckanfang) am Gerät.														
Externe Takte (Druckstart mit Auslösung)	<div><div>Druckstart Druckauslöser</div><div>Taktgeber Externe Takte</div><div><div><div>Vorlauf [mm]</div><div>Druckverzögerung [s]</div></div><table><tr><td>Zeile 1</td><td><div>23.0</div></td><td><div>0.25</div></td></tr><tr><td>Zeile 2</td><td><div>23.0</div></td><td><div>0.25</div></td></tr><tr><td>Zeile 3</td><td><div>23.0</div></td><td><div>0.25</div></td></tr><tr><td>Zeile 4</td><td><div>23.0</div></td><td><div>0.25</div></td></tr></table><div><div>Druckweg pro Takt [mm]</div><div>Geschwindigkeit [mm/s]</div></div><table><tr><td><div>0.338</div></td><td><div>250</div></td></tr></table></div></div> <div><p>Abdruck wird gedruckt, sobald die Auslösetaste gedrückt wurde.</p><p>Der Druckweg pro Takt (mm) beschreibt den Weg, um welchen das zu bedruckende Medium oder der Drucker pro Taktsignal in mm bewegt wird. Der Drucker kann auch mit einem externen Taktgeber (z.B. Drehgeber) betrieben werden.</p><p>Hierbei ist der Druckweg pro Takt zu ermitteln und festzulegen.</p><p>Hinweis: Um die Druckqualität nicht zu beeinträchtigen, sollte mindestens ein Taktsignal pro 0,338 mm Druckweg (75dpi) erfolgen.</p></div>	Zeile 1	<div>23.0</div>	<div>0.25</div>	Zeile 2	<div>23.0</div>	<div>0.25</div>	Zeile 3	<div>23.0</div>	<div>0.25</div>	Zeile 4	<div>23.0</div>	<div>0.25</div>	<div>0.338</div>	<div>250</div>
Zeile 1	<div>23.0</div>	<div>0.25</div>													
Zeile 2	<div>23.0</div>	<div>0.25</div>													
Zeile 3	<div>23.0</div>	<div>0.25</div>													
Zeile 4	<div>23.0</div>	<div>0.25</div>													
<div>0.338</div>	<div>250</div>														

 Detailfragen beantwortet der REINER-Service.

Funktion	Beschreibung														
Feste Geschwindigkeit (Druckstart mit Auslösung)	<div><div>Druckstart</div><div>Druckauslöser</div></div> <div><div>Taktgeber</div><div>Feste Geschwindigkeit</div></div> <div><div>Vorlauf [mm]</div><div>Druckverzögerung [s]</div></div> <table><tr><td>Zeile 1</td><td>23.0</td><td>0.25</td></tr><tr><td>Zeile 2</td><td>23.0</td><td>0.25</td></tr><tr><td>Zeile 3</td><td>23.0</td><td>0.25</td></tr><tr><td>Zeile 4</td><td>23.0</td><td>0.25</td></tr></table> <div><div>Druckweg pro Takt [mm]</div><div>Geschwindigkeit [mm/s]</div></div> <table><tr><td>0.338</td><td>250</td></tr></table> <p>Druckverzögerung ist der Leerweg in Sekunden bis zum Druckbeginn</p> <p>Anwendungsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Berührungsloses Drucken (freihändiges Verfahren)• Verwendung in Anlagen und Vorrichtungen, in welcher das zu bedruckende Medium (z.B. Fließband)	Zeile 1	23.0	0.25	Zeile 2	23.0	0.25	Zeile 3	23.0	0.25	Zeile 4	23.0	0.25	0.338	250
Zeile 1	23.0	0.25													
Zeile 2	23.0	0.25													
Zeile 3	23.0	0.25													
Zeile 4	23.0	0.25													
0.338	250														

oder der Drucker selbst (z.B. Linearantrieb) mit einer gleich bleibenden Geschwindigkeit während des Druckes bewegt wird. Die Geschwindigkeit pro Sekunde beschreibt die Zeit, in welcher das zu bedruckende Medium oder der Drucker pro Sekunde in mm bewegt wird.

5.3.5.2 Signale

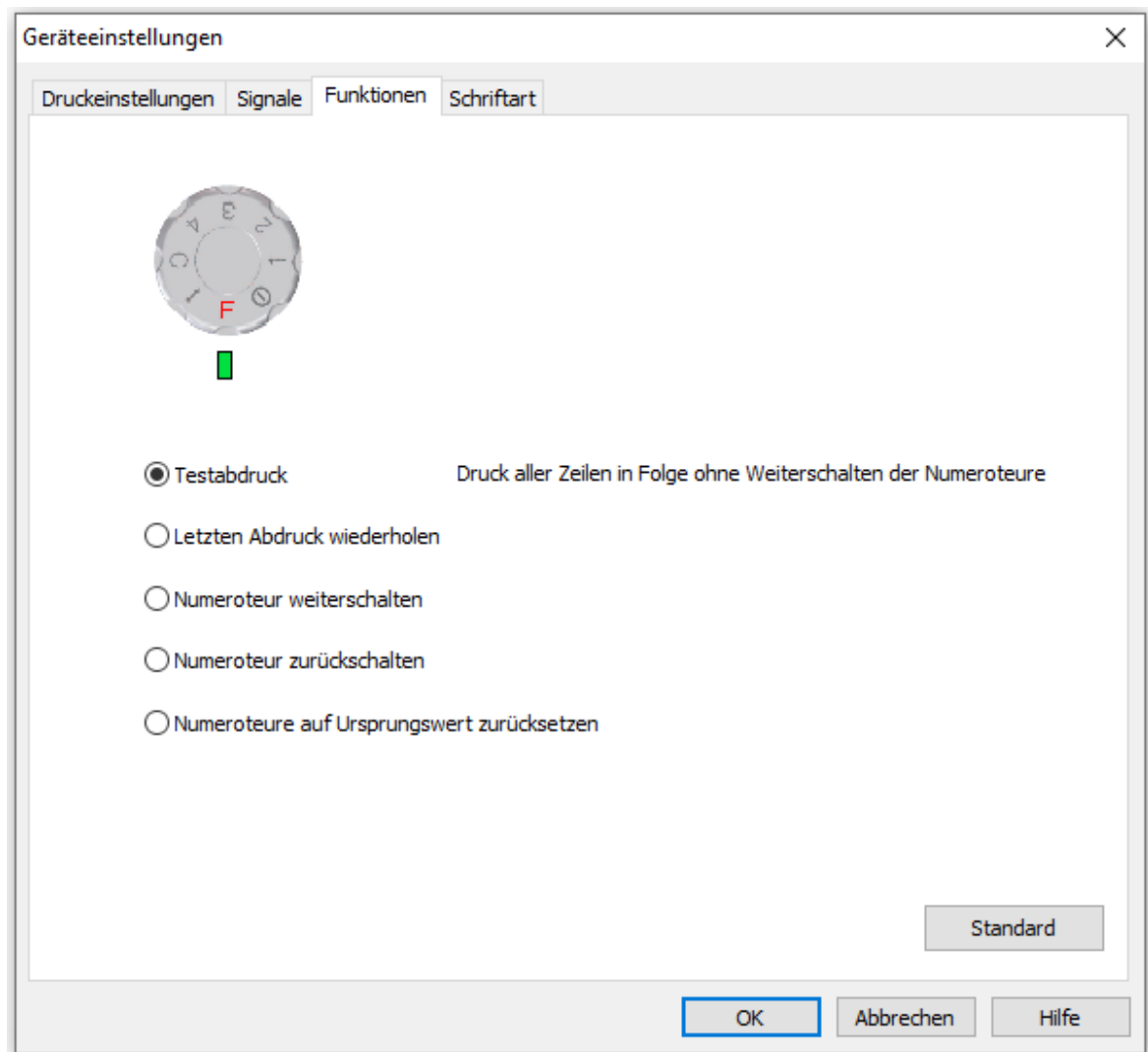


Ein- bzw. Ausschalten von akustischen Signalen bei verschiedenen Ereignissen (siehe „[Akustische Signale](#)“).

„Funktion durchgeführt“: siehe Reiter „[Funktionen](#)“.

„Behebbarer Fehler“: siehe „[Akustische Signale](#)“.

5.3.5.3 Funktionen



[Testabdruck](#)

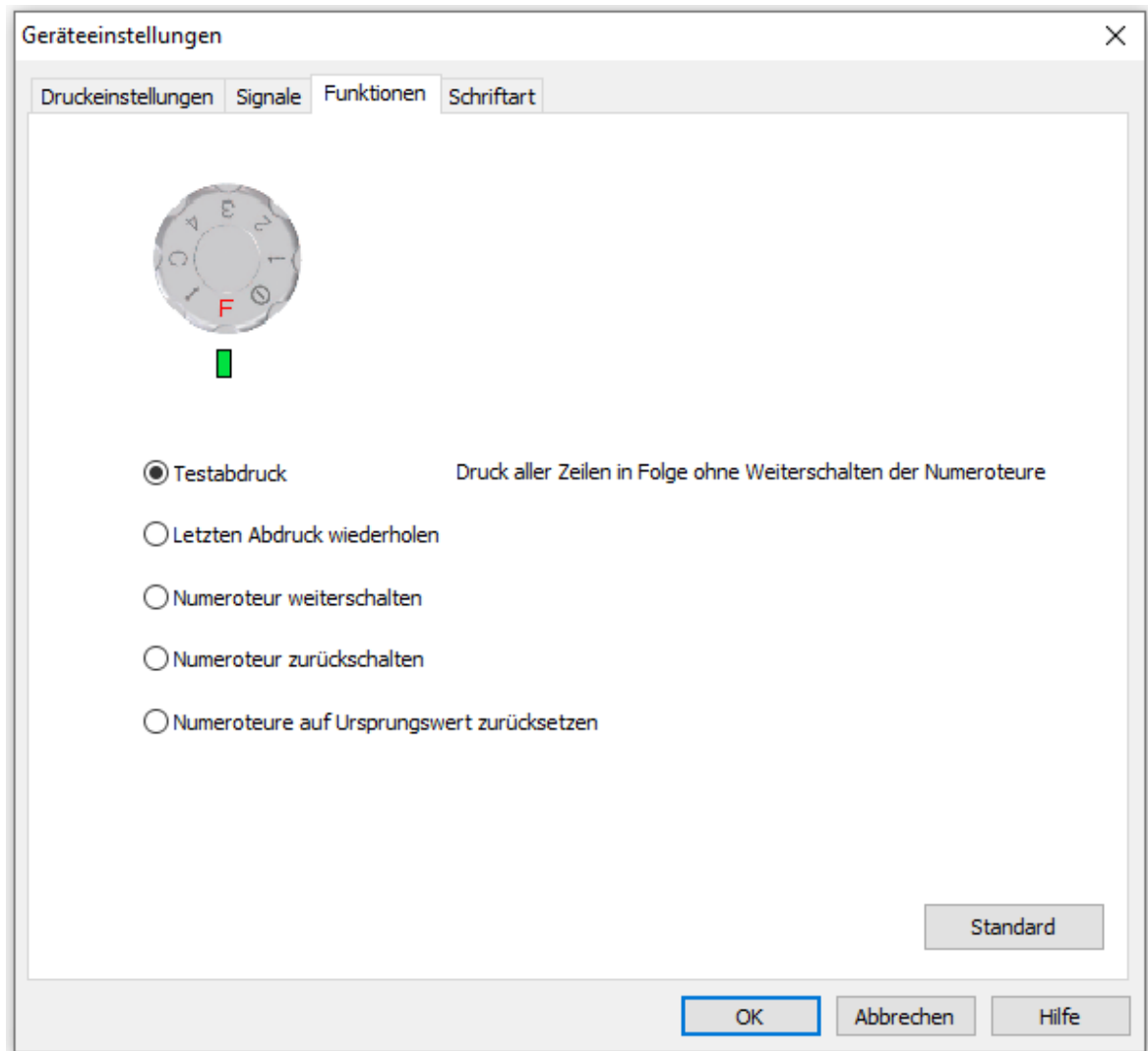
[Letzten Abdruck wiederholen](#)

[Numeroteur weiterschalten](#)

[Numeroteur zurückschalten](#)

[Numeroteure auf Ursprungswert zurücksetzen](#)

5.3.5.3.1 Testabdruck



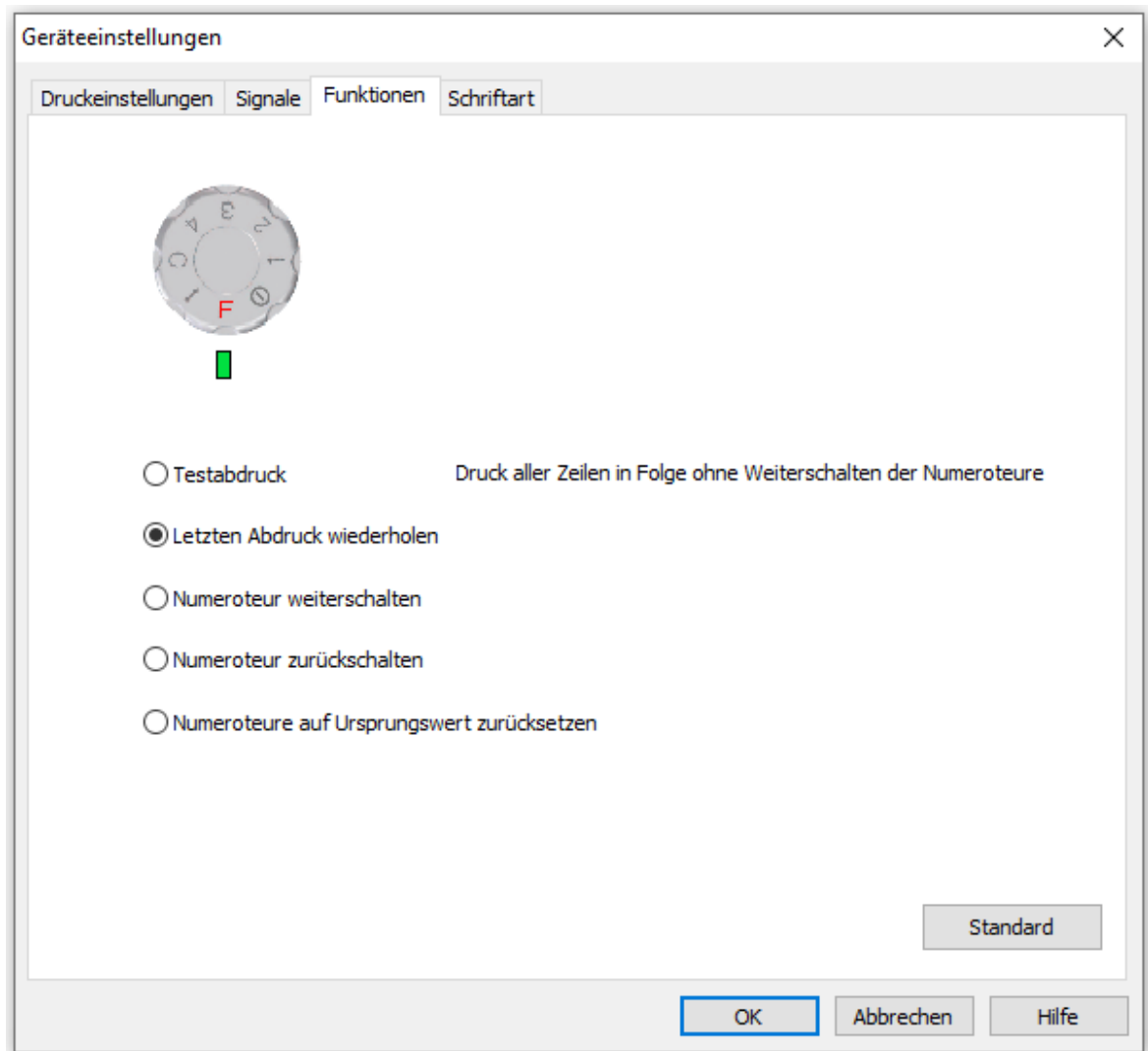
Mit der Funktion „Testabdruck“ können alle Druckbilder als Probeabdruck ausgeführt werden. Die Numeroteure werden nicht weitergeschaltet. Der Ausdruck beginnt mit dem Druckbild Nr. 1 und wird mit jeder Neuauslösung auf das nächste Druckbild weitergeschaltet. (Den Verschlusshebel während der Ausführung der Funktion „Testabdruck“ gedrückt halten)

Für den REINER 940 wird der „Testabdruck“ wie folgt ausgeführt:

- ▶ Einstellrad auf Position **F** drehen.
- ▶ Düsen-Abdeckung **11** öffnen.
- ▶ Drucken der 4 Druckbilder nacheinander beginnend mit dem zuletzt Verwendeten.

 Um die Funktion „Testabdruck“ zu beenden, Verschlusshebel lösen.

5.3.5.3.2 Letzten Abdruck w wiederholen



Mit der Funktion „Letzten Abdruck wiederholen“ kann der zuletzt gedruckte Abdruck wiederholt werden.

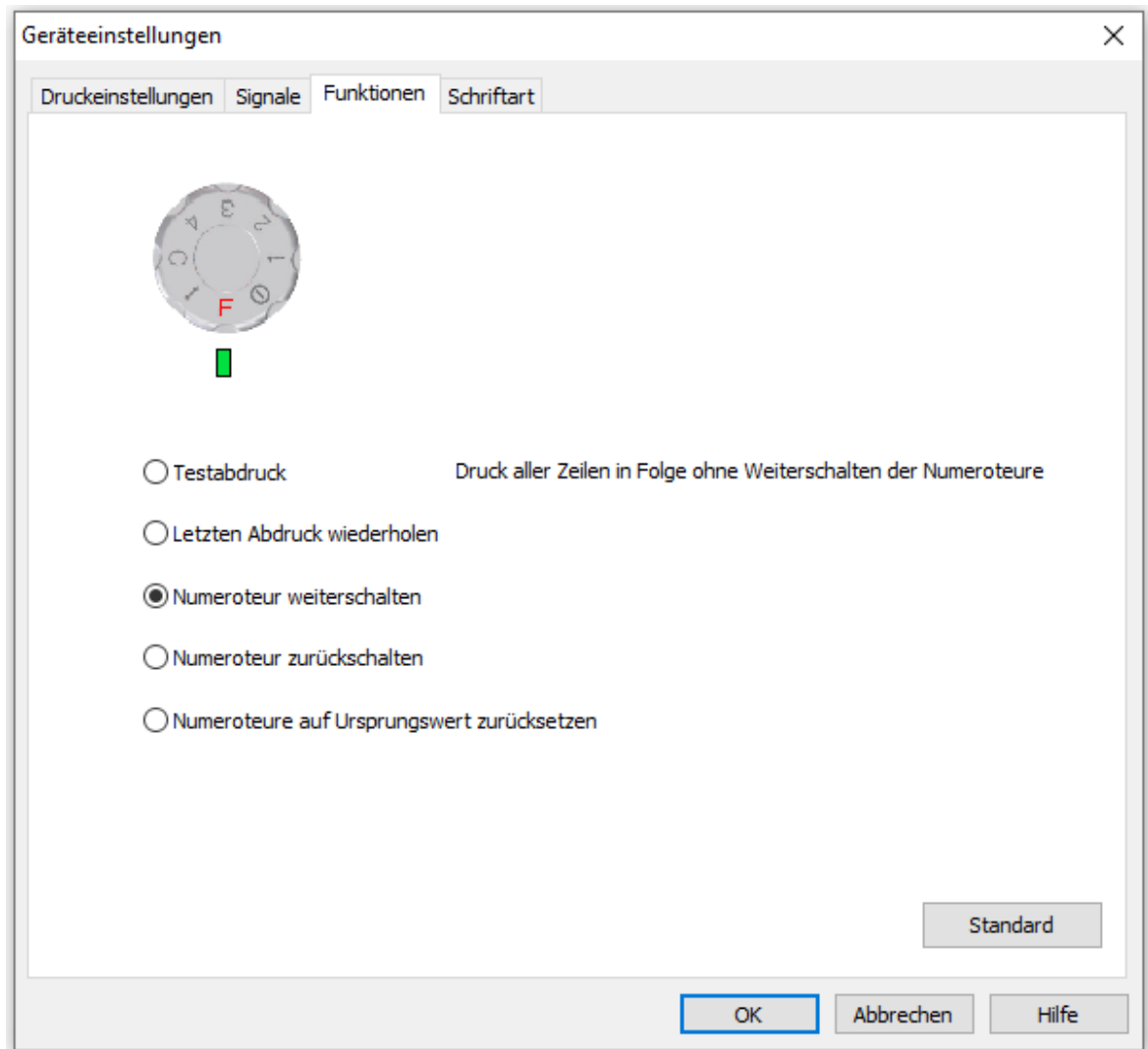
Die Numeroteure werden nicht weitergeschaltet.

Die Uhrzeit wird kontinuierlich aktualisiert.

Für den REINER 940 wird der „Letzten Abdruck wiederholen“ wie folgt ausgeführt:

- ▶ Einstellrad auf Position **F** drehen.
- ▶ Auslösetaste drücken.
- Düsen-Abdeckung **11** öffnet.

5.3.5.3.3 Numeroteur weiterschalten



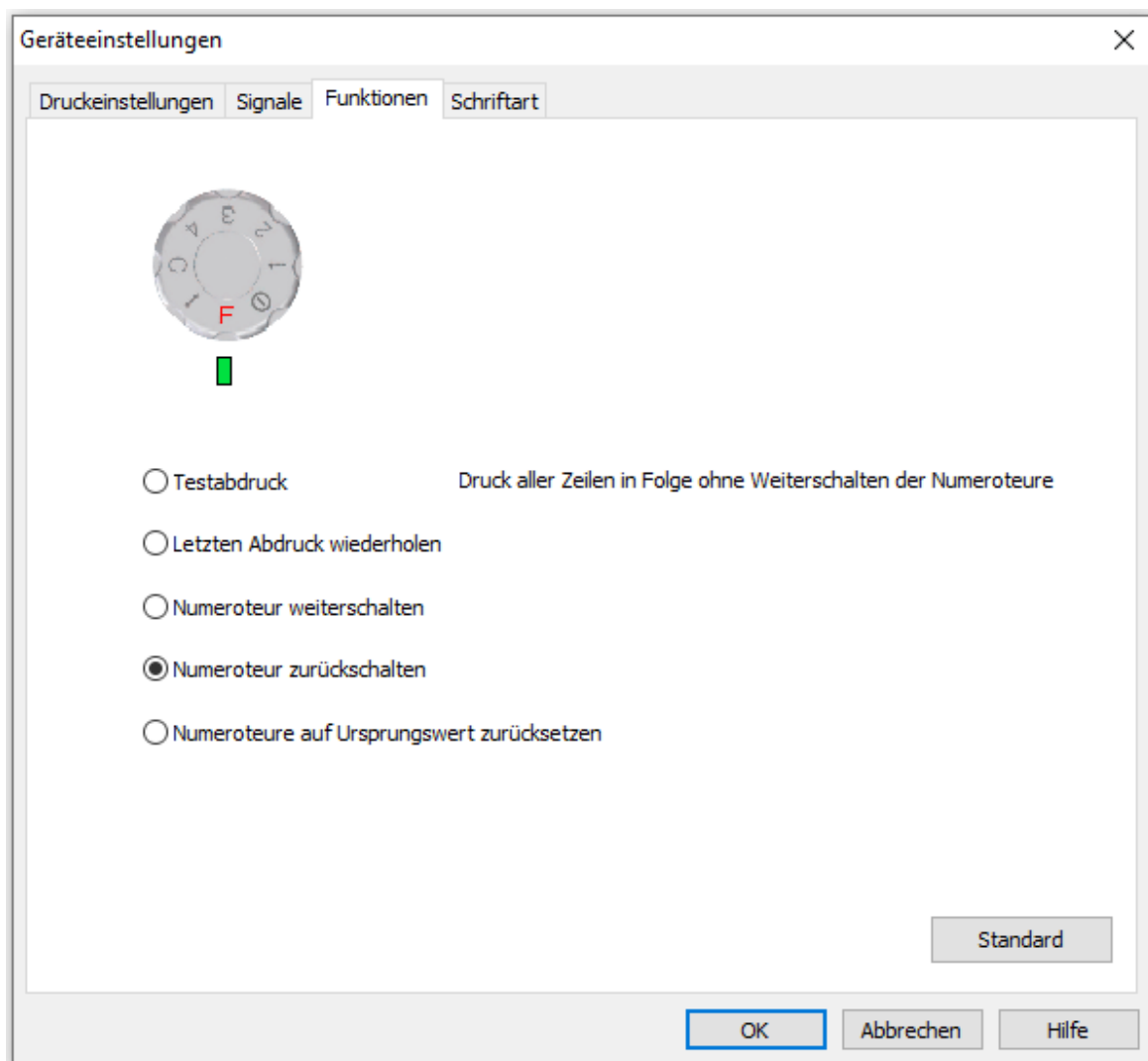
Mit der Funktion „Numeroteur weiterschalten“ kann der Numeroteur manuell weitergeschaltet werden.

Für den REINER 940 wird „Numeroteur weiterschalten“ wie folgt ausgeführt:

- ▶ Einstellrad auf Position **F** drehen.
 - ▶ Düsen-Abdeckung **11** öffnen.
 - ▶ Auslösetaste drücken.
- Ein akustisches Signal bestätigt die Weiterschaltung des Numeroteurs.

i Bei Ausführung der Funktion werden die Numeroteure der zuletzt gedruckten Zeile um die eingestellte Schrittweite in deren Zählrichtung weitergeschaltet. Die Wiederholungen der Numeroteure werden dabei auf den eingestellten Wiederholungswert zurückgesetzt. Soll der Numeroteur ausschließlich manuell weitergeschaltet werden, muss die 'Wiederholung auf '0' eingestellt werden.

5.3.5.3.4 Numeroteur zurückschalten



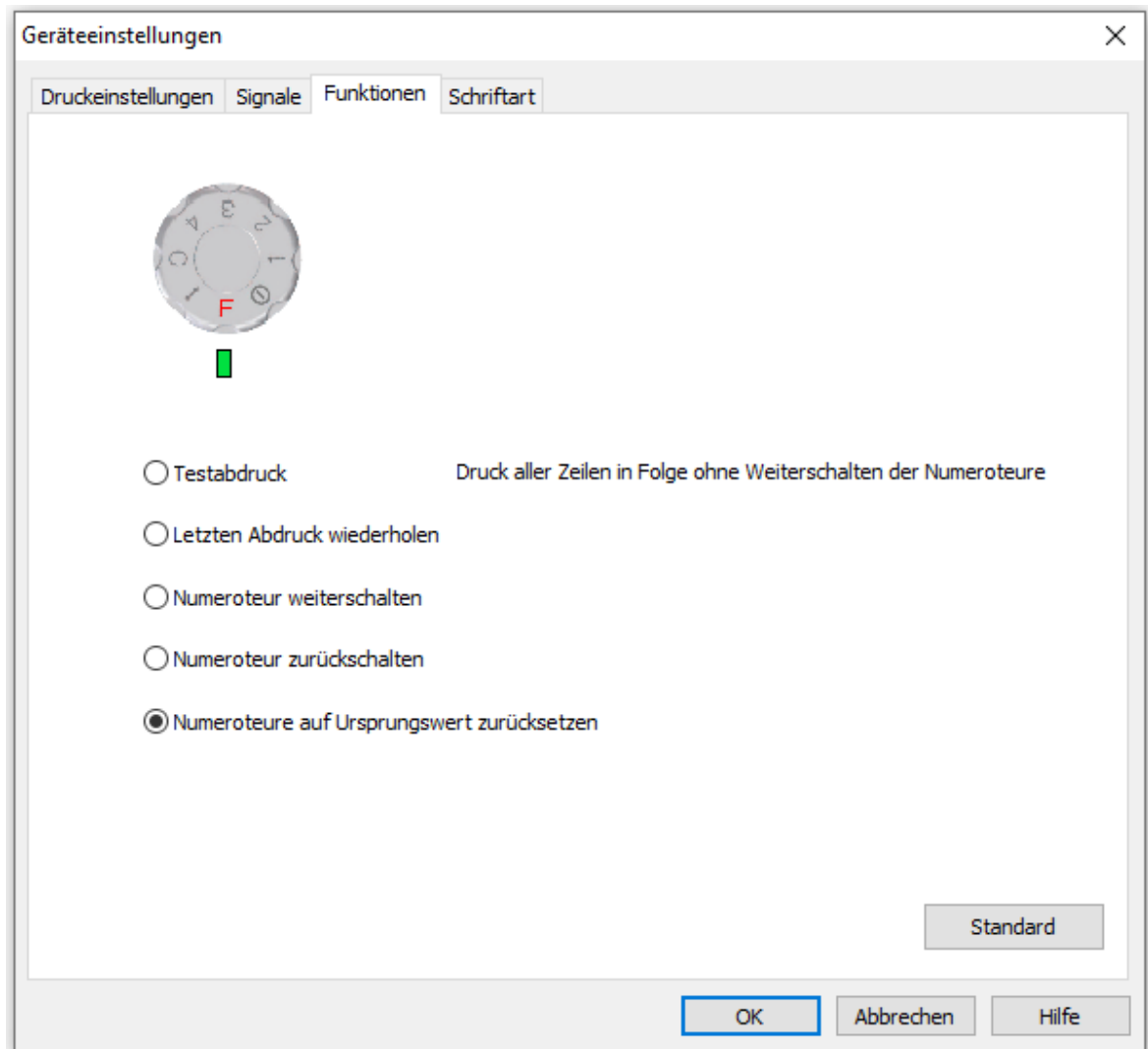
Mit der Funktion „Numeroteure zurückschalten“ können die Nummern auf schnelle und einfache Weise manuell zurückgeschaltet werden.

Für den REINER 940 wird „Numeroteur zurückschalten“ wie folgt ausgeführt:

- ▶ Einstellrad auf Position **F** drehen.
- ▶ Auslösetaste drücken.
Düsen-Abdeckung **11** öffnet.
Ein akustisches Signal bestätigt die Zurückschaltung des Numeroteurs.

i Bei Ausführung der Funktion werden die Numeroteure der zuletzt gedruckten Zeile um Ihre eingestellte Schrittweite in deren Zählrichtung zurückgeschaltet. Die Wiederholungen der Numeroteure werden dabei auf den eingestellten Wiederholungswert zurückgesetzt.

5.3.5.3.5 Numeroteure auf Ursprungswert zurücksetzen

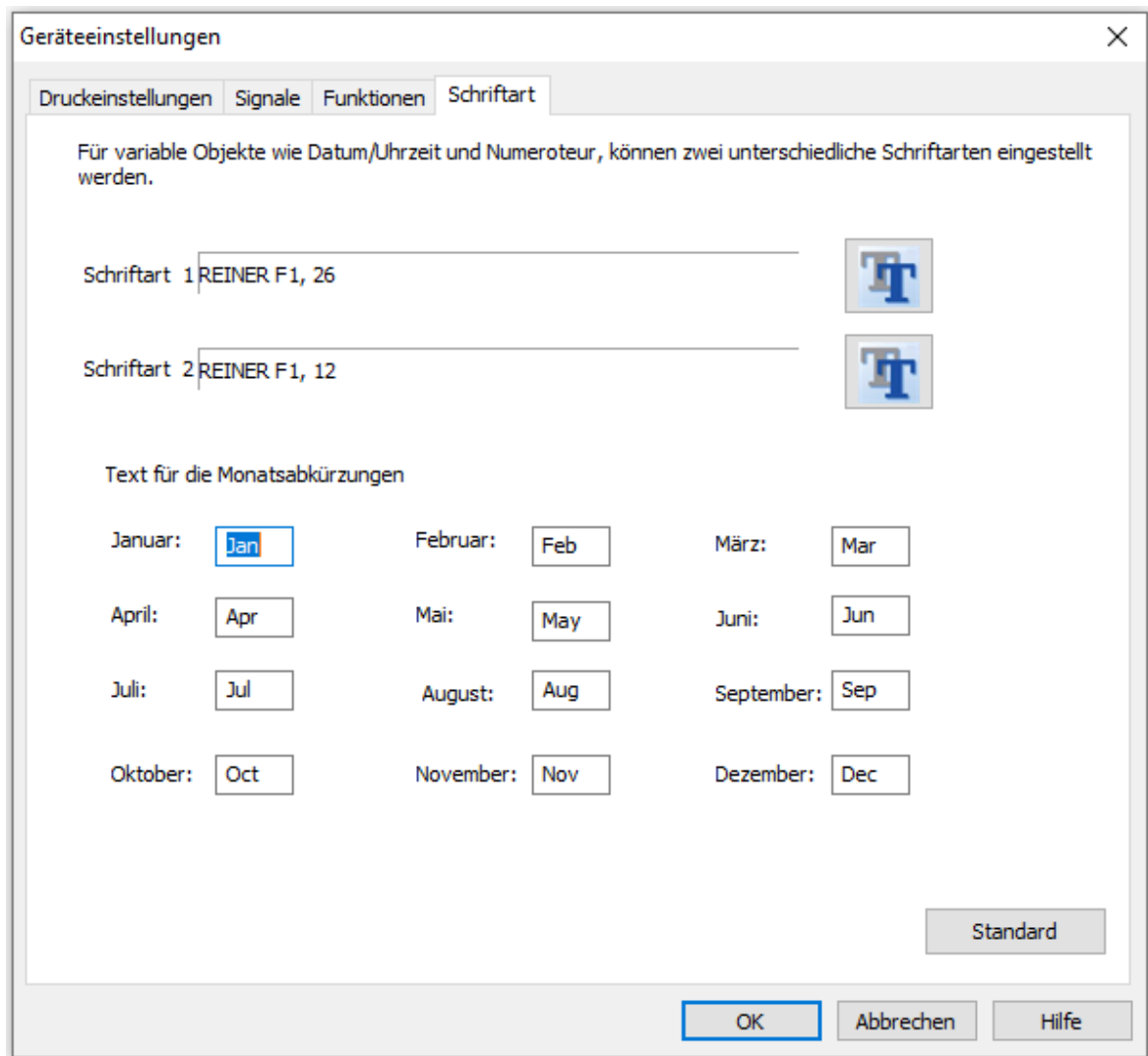





Mit der Funktion „Numeroteure auf Ursprungswert zurücksetzen“ können alle Numeroteure zurückgesetzt werden. Der Ursprungswert ist bei aufwärtszählenden Numeroteuren der minimale Wert und bei abwärtszählenden der maximale Wert.

Für den REINER 940 wird „Numeroteure auf Ursprungswert zurücksetzen“ wie folgt ausgeführt:

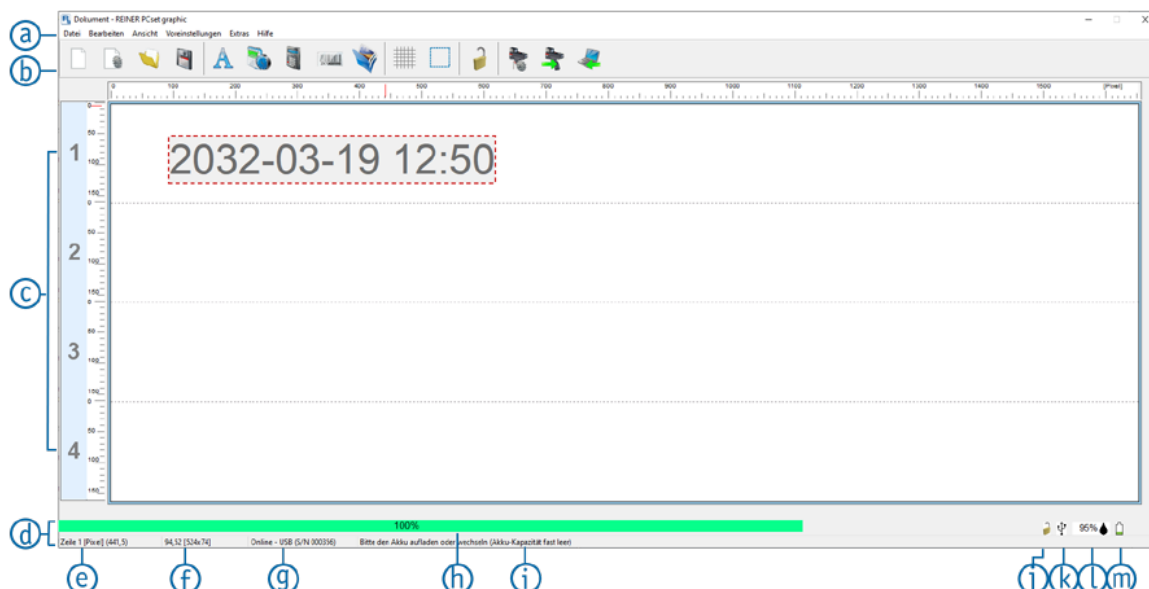
- ▶ Einstellrad auf Position **F** drehen.
 - ▶ Düsen-Abdeckung **11** öffnen.
 - ▶ Auslösetaste drücken.
- Ein akustisches Signal bestätigt das Zurücksetzen der Numeroteure.












5.3.5.4 Schriftart











-  Bei „Schriftart 1“ und „Schriftart 2“ können Schriftarten für die Objekte Datum/Uhrzeit und Numeroteur hinterlegt werden.
-  Monatsabkürzungen sind individuell einstellbar.
-  Das Konfigurationsfenster für Schriftart erscheint zusätzlich noch in der Menüleiste . Hierbei die Registerkarte „Datei“ wählen und „Geräteeeinstellungen-Schriftart“ anklicken.

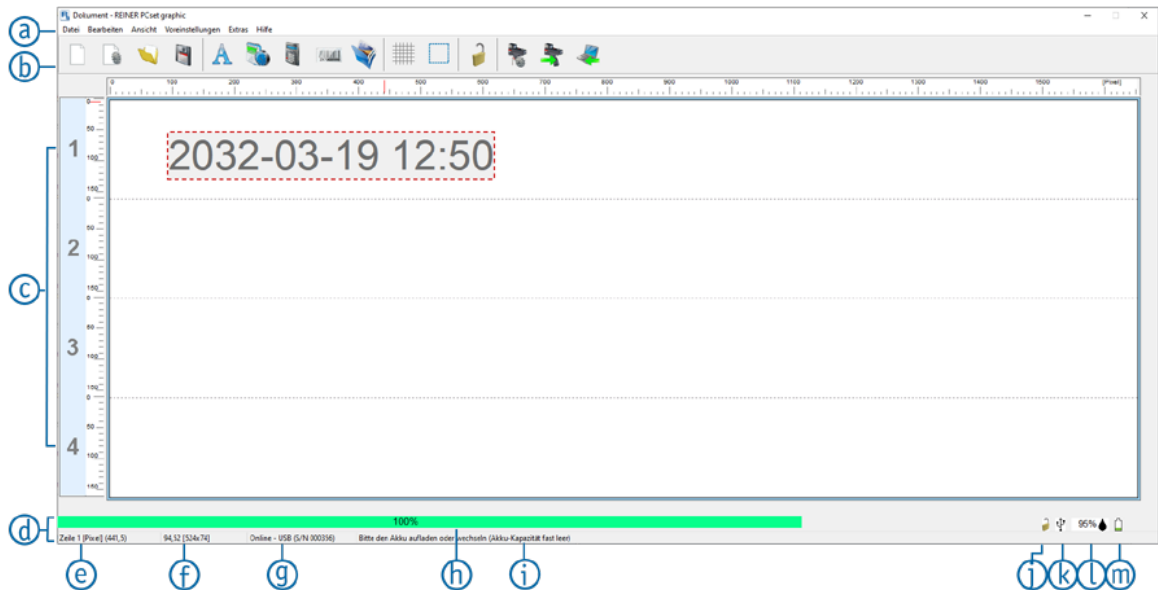
5.3.6 Statusanzeigen



Funktion	Beschreibung	Hinweis
Übertragungsprozess 	Zeigt den Fortschritt des Übertragungsprozesses vom Druckbild an	
Gerätesicherheit 	Schützt die Druckdaten vor Missbrauch	Der Status der Gerätesicherheit ist abhängig von dem Status in dem sich das Gerät befindet.
	Gerätesicherheit ist aktiviert	Druckbilder können ohne Passworteingabe nicht übertragen und gedruckt werden.
	Gerätesicherheit ist aktiviert	Druckbilder können ohne Passworteingabe übertragen und gedruckt werden.
Verbindung 	Zeigt an, ob die Verbindung über USB oder Bluetooth hergestellt ist	
	Verbindung ist über USB hergestellt	
	Verbindung ist über Bluetooth hergestellt	
Tintenstandanzeige 	Zeigt den Füllstand der Druckpatrone in % an	
Ladestandanzeige 	Zeigt den Ladezustand des Akkus an	
	Akku ist voll	
	Akku wird geladen	

	Akku ist leer	
Cursorposition 	Zeigt die Position in der Druckzeile an	Die Maßeinheit ist abhängig von der unter Raster eingestellten Einheit.
Objektposition [Objektgröße] 	Position und Größe des aktiven/selektierten Objekts	
Online/Offline 	Zeigt an, ob das Gerät mit der Software verbunden ist	
Online-USB (S/N) 	Gerät (mit Seriennummer) ist über das USB-Kabel verbunden	
Online-Bluetooth (S/N) 	Gerät (mit Seriennummer) ist über Bluetooth verbunden	
Offline 	<ul style="list-style-type: none"> - Gerät nicht eingeschaltet - USB Kabel nicht eingesteckt - Akku leer 	
Gerätemeldungen 	Hier werden Hinweise zur Fehlerbehebung angezeigt	

5.3.7 Gerätemeldungen



i Gerätemeldungen **i** in der Statusanzeige.

Allgemeine Warnhinweise

Warnhinweise	Ursache	Behebung
Bitte den Akku aufladen oder wechseln	Akku-Kapazität fast leer	▶ Akku laden
Bitte den Abdruck überprüfen	Druckpatrone fast leer	▶ Neue Druckpatrone einsetzen
Bitte eine neue Druckpatrone einsetzen	Druckpatrone fast leer	▶ Neue Druckpatrone einsetzen

Warnhinweise bei denen ein Abdruck nicht mehr möglich ist


Warnhinweise	Ursache	Behebung
Bitte Druckpatrone einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> - Keine oder eine defekte Druckpatrone - Falsche Druckpatrone 	▶ Druckpatrone einsetzen
Bitte Druckpatrone entnehmen und neu einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> - Druckpatrone nicht korrekt eingesetzt - Ink-Level Schreibfehler 	▶ Druckpatrone korrekt einsetzen
Bitte Akku aufladen	<ul style="list-style-type: none"> - Akku leer - Kein Akku/defekter Akku 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Akku laden ▶ Akku einsetzen/ersetzen
Gerätefehler xxx	Gerätefehler	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gerät für ca. 3 Sek. von der Stromversorgung trennen (Auch Akkus und USB-Verbindung). Falls nach Einschalten der Fehler

		bleibt, Gerät durch REINER-Support überprüfen lassen.
--	--	---


Warnhinweise dargestellt in einer Message Box

Warnhinweise	Ursache	Behebung
Übertragungsfehler	Gerät defekt oder fehlende Verbindung	▶ Gerät/Verbindungen prüfen und erneut versuchen
Fehler bei der Barcode Generierung	Zu wenig Zeichen eingetragen	▶ Zwingend 7 Zeichen erforderlich ▶ Zwingend 12 Zeichen erforderlich

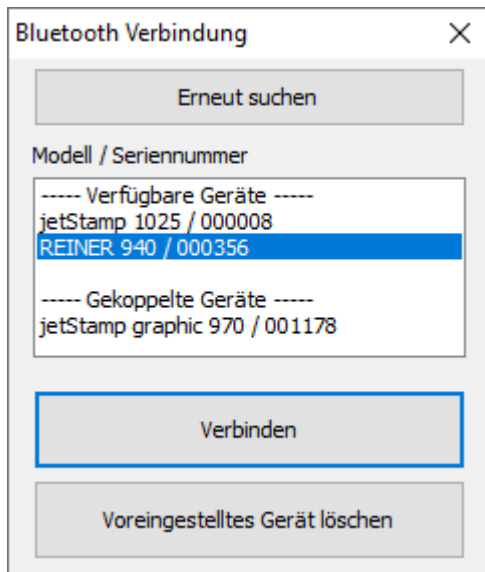
Hinweis Update

Hinweis	Details
	<p>Dieser Dialog wird automatisch angezeigt wenn eine neuere PCset graphic Version zur Verfügung steht.</p> <p>Falls das angeschlossene Gerät nicht auf dem aktuellsten Firmwarestand ist, wird dieser Dialog ebenfalls angezeigt.</p> <p>Über den Internetlink "Neue Version" gelangt man auf die REINER Homepage und kann die aktuellste Version herunterladen.</p>

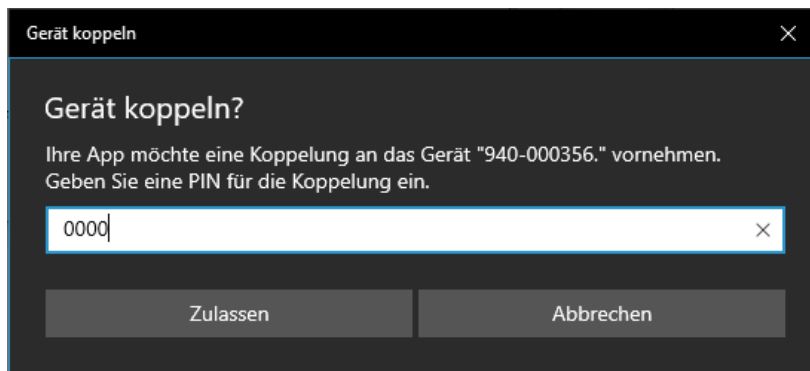
5.4 Bluetooth Verbindung herstellen

- ▶ Um eine Bluetooth-Verbindung herzustellen, Bluetooth aktivieren (siehe „[Bluetooth aktivieren](#)“).
- ▶ PCset graphic öffnen.
- ▶ In der Menüleiste  die Registerkarte „Datei“ wählen und „Suchen nach REINER Bluetooth Gerät“ anklicken.
Es wird ein automatischer Suchlauf gestartet.
Es werden alle gefundenen Geräte, sowie alle Geräte die schon einmal mit dem PCset graphic verbunden waren, mit Modell und Seriennummer angezeigt.

 Wird der REINER 940 nicht gefunden, kann mit dem Button „Erneut suchen“ ein neuer Suchlauf gestartet werden.




- ▶ Um eine Bluetooth-Verbindung herzustellen, „Verbinden“ anklicken.
In der Windows-Statusleiste öffnet sich ein Pop-up Menü „Verbindung über ein Bluetooth Gerät wird hergestellt“.
- ▶ Um das werksseitige Passwort „0000“ einzugeben, klicken Sie auf das Pop-Menü „Verbindung über ein Bluetooth Gerät wird hergestellt“.
Das Fenster zur Passworteingabe öffnet sich.



- ▶ Geben Sie das werksseitige Passwort „0000“ ein.
Der REINER 940 ist mit dem PCset graphic verbunden.
- i Das verbundene Gerät wird als Dauerverbindung gespeichert, sodass sich das PCset graphic immer mit diesem Gerät verbindet sobald es verfügbar ist.
- ▶ Um die Dauerverbindung aufzuheben, im Bluetooth-Dialog den Button „Voreingestelltes Gerät löschen“ anklicken, oder eine Verbindung mit einem anderen Gerät herstellen.

5.5 Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen

 Durch das Einspielen eigener Druckbilder werden jeweils alle 4 im Gerät gespeicherten Druckbilder überschrieben. Die werkseitig vorinstallierten Druckbilder können vorab in die Software hochgeladen und als XML-Datei gespeichert werden („Menübefehle Toolbar“).

[Druckbild konfigurieren](#)



[Druckbild an den REINER 940 übertragen](#)

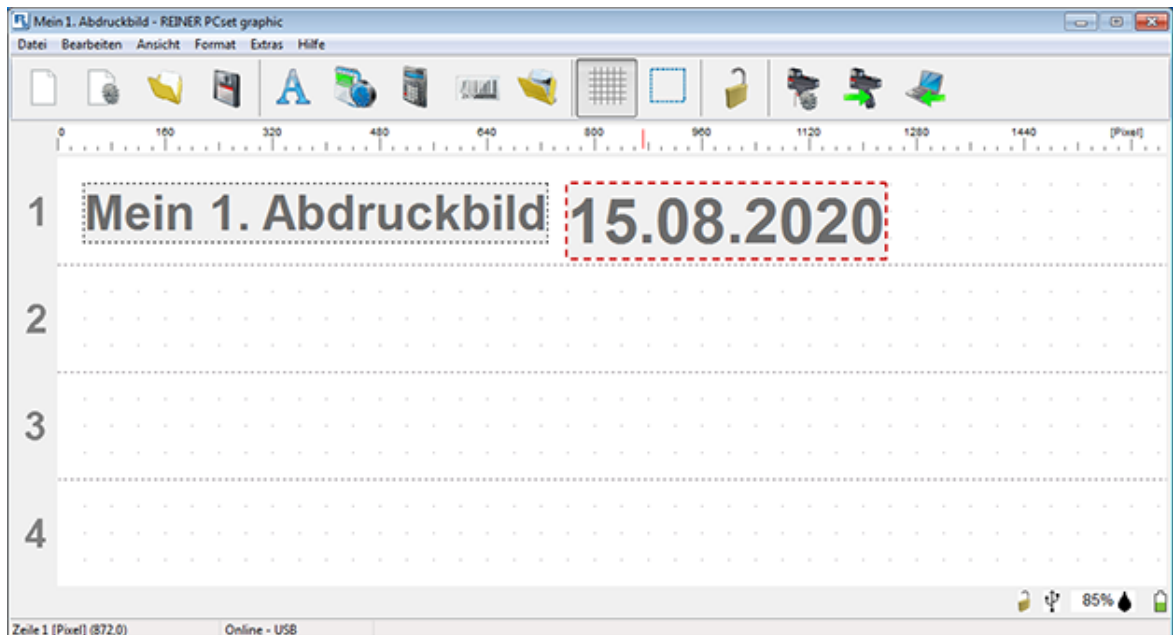
[Druckbild drucken](#)

[Anzahl Abdrucke](#)

5.5.1 Druckbild konfigurieren


Text und Datum/Uhrzeit einfügen

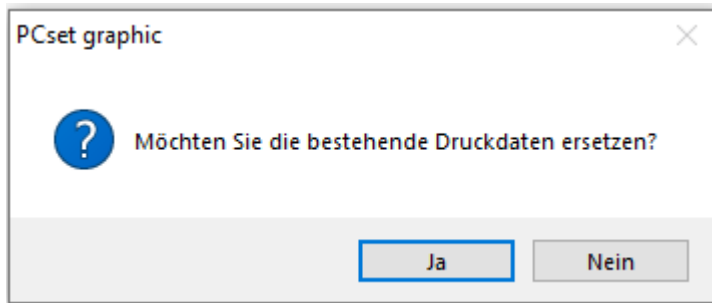
- ▶ Um ein Textobjekt zu erzeugen, mit der linken Maustaste das **Text-Symbol**  in Zeile 1 (Druckbild 1) ziehen und an der gewünschten Position loslassen.
- ▶ Gewünschten Text in das Textfeld schreiben.
- ▶ Um das Textobjekt zu platzieren in das Textfeld doppelklicken.
- ▶ Um ein Datum/Uhrzeit Objekt zu erzeugen, mit der linken Maustaste das **Datum/Uhrzeit-Symbol**  in Zeile 1 (Druckbild 1) ziehen.
- ▶ An gewünschter Position loslassen.



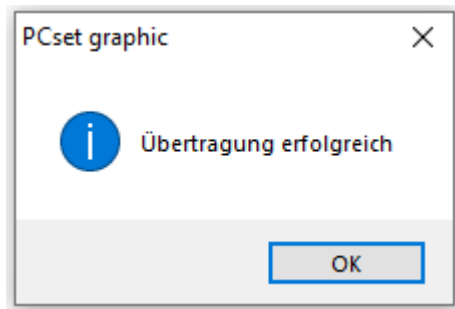
 Weitere Befehle und Objekte siehe "[Toolbar](#)" und "[Objekte](#)".

5.5.2 Druckbild an REINER 940 übertragen

- ▶ Auf das **Übertragen-Symbol**  klicken.
- ▶ Folgendes Dialogfenster mit **Ja** bestätigen.



Bei erfolgreicher Übertragung erscheint nach einigen Sekunden folgende Meldung.



- ▶ Meldung mit **OK** bestätigen.
Druckbild ist im REINER 940 gespeichert und kann gedruckt werden.

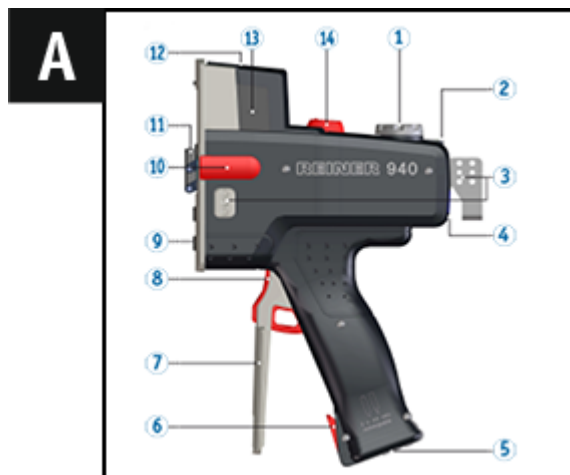
5.5.3 Druckbild drucken




WARNUNG

Mögliche Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- ▶ REINER 940 nicht mit den Düsen  gegen das Gesicht von Personen halten!

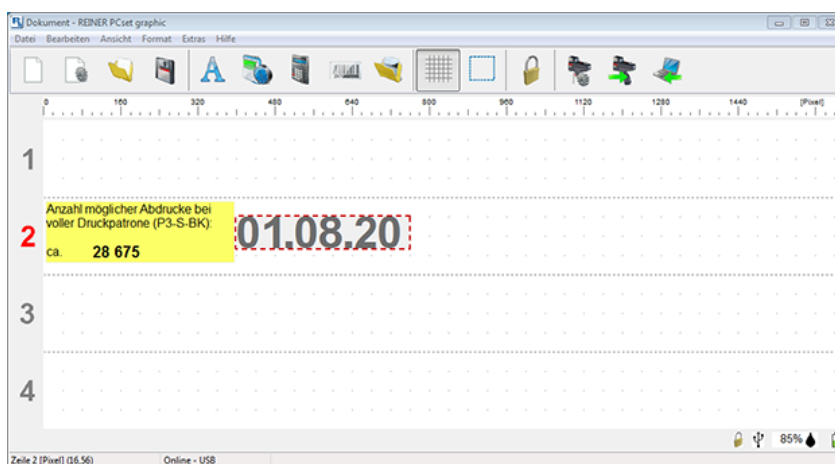
Druckbild drucken ⇒ Abb. **A**



- ▶ Einstellrad  auf Position 1 drehen.
- ▶ Verschlusshebel  zum Gerät ziehen.
- ▶ REINER 940 auf der Druckunterlage positionieren.
- ▶ Druckauslöser  betätigen.
- ▶ Das Gerät mit konstanter Geschwindigkeit in Druckrichtung abrollen.
Das Beispiel-Druckbild 1 wurde gedruckt.

 Akustisches Signal des *jetStamp graphic 970* beachten (siehe "[Akustische Signale](#)").

5.5.4 Anzahl Abdrucke








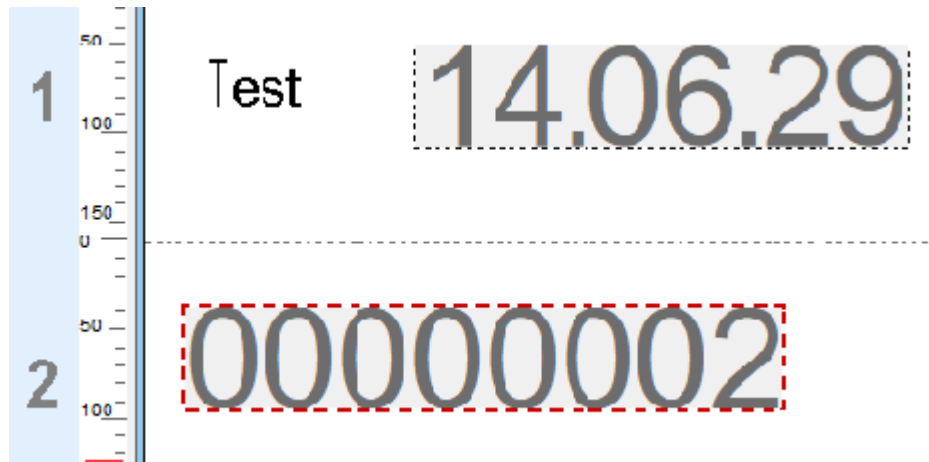
Die Anzahl möglicher Abdrucke bei voller Druckpatrone wird angezeigt, indem der Mauszeiger über die Druckbildnummer geführt wird.

5.6 Einstellungen Objekte



 Die Einstellungen Objekte können auch in der Menüleiste  unter der Registerkarte „Format“ oder über das Kontextmenü vorgenommen werden.

 Das aktive Objekt wird im Druckbereich rot umrahmt.



[Text](#)

[Datum/Uhrzeit](#)

[Numerateur](#)

[Barcode](#)

[Grafik](#)

5.6.1 Text



Erstellt Textfelder.

Objekt kann anhand des Rasters genau positioniert werden.

 Bei eingeschaltetem Raster wird der Schriftgrad angepasst.
Beispiel: Ist ein Raster von 4 Linien eingestellt, hat das Textobjekt die Höhe einer Linie.


[Voreinstellungen](#)

[Kontextmenü Text-Objekt](#)

[Grafik erzeugen](#)

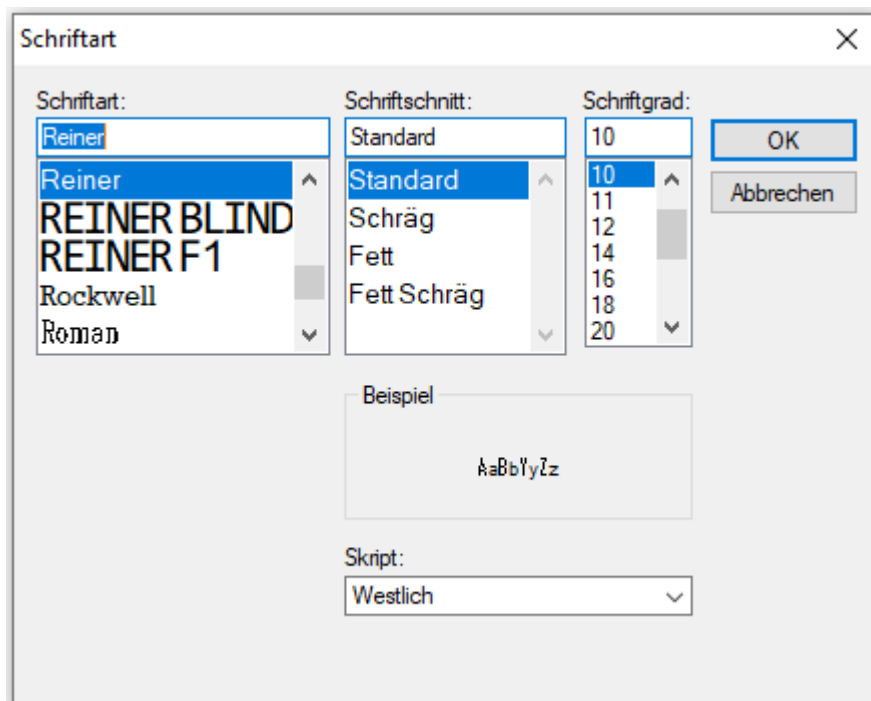
5.6.1.1 Voreinstellungen

Geänderte Voreinstellungen wirken sich auf alle zukünftige Text-Objekte aus.

- In der Menüleiste  die Registerkarte „Voreinstellungen“ wählen und „Text“ anklicken. Das Konfigurationsfenster für Texte erscheint.

Das Konfigurationsfenster für „Texte“ ist in vier Bereiche eingeteilt:

- Schriftart
- Schriftschnitt
- Schriftgrad
- Skript



Voreinstellungen Text

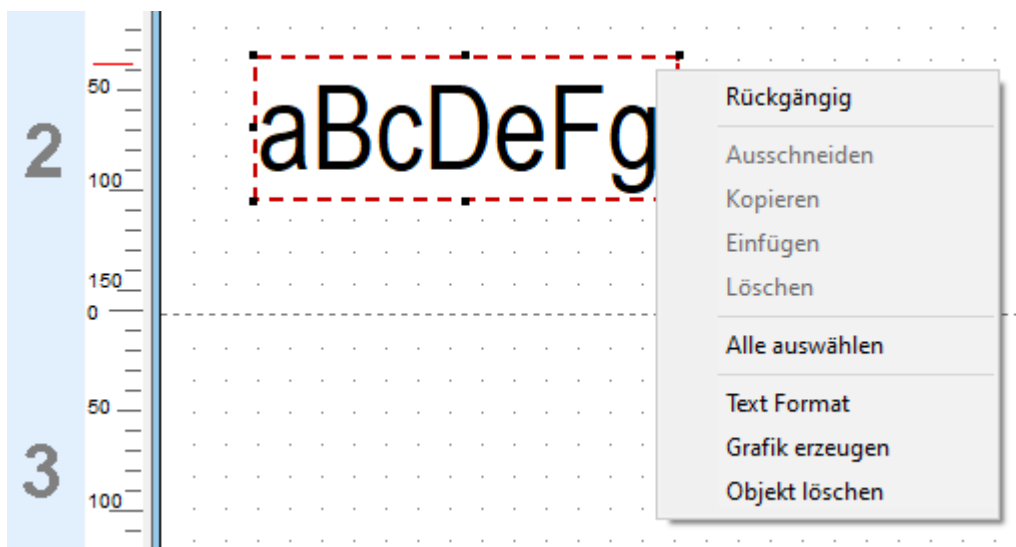
Funktion	Beschreibung
Schriftart	Auswahl aus der Liste der installierten Schriftarten auf dem aktuellen System.
Schriftschnitt	Auswahl gewünschter Schriftschnitt aus der Liste (Standard, Fett, Kursiv oder Fett kursiv).
Schriftgrad	Auswahl der Schriftgröße in Punkten oder Eingabe der Schriftgröße in Punkten.
Skript	Zeigt eine Liste der verfügbaren Sprachskripte für die angegebene Schriftart an.

5.6.1.2 Kontextmenü Text-Objekt


Wird ein Text-Objekt eingefügt (siehe „[Objekte](#)“), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen (siehe „[Voreinstellungen](#)“). Über das Kontextmenü kann jedes Text-Objekt einzeln davon abweichend eingestellt werden.

- Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Text-Objekt klicken.

Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung.



Funktion	Beschreibung
Rückgängig	Macht die Eingabe rückgängig.
Ausschneiden	Schneidet den markierten Bereich aus.
Kopieren	Kopiert den markierten Bereich.
Einfügen	Wenn sich ein Text im Zwischenspeicher befindet, wird dieser eingefügt.
Löschen	Löscht den markierten Bereich.
Alles markieren	Markiert den kompletten Text.
Text Format	Zur Änderung der Schriftart.
Grafik erzeugen	Konvertiert den Text zu einer Grafik und fixiert diese an der aktuellen Position. Hinweis: nach der Konvertierung kann der Text nicht mehr bearbeitet werden.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

 Enter oder Doppelklick fixiert das Objekt und ist daher inaktiv.

Inaktives Objekt



Funktion	Beschreibung
Kopieren	Kopiert das Objekt.
Bearbeiten	Objekt wird aktiv und kann bearbeitet werden.
Grafik erzeugen	Konvertiert den Text zu einer Grafik. Hinweis: nach der Konvertierung kann der Text nicht mehr bearbeitet werden.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

5.6.1.3 Grafik erzeugen

 Text- und Barcode-Objekte können in Grafiken umgewandelt werden. Grafiken sind fixiert und können nicht mehr verschoben werden. Eingeschränkte Bearbeitung ist über die Zusatzfunktion „Auswahl“ möglich.

- ▶ Objekt mit der rechten Maustaste anklicken.
- ▶ „Grafik erzeugen“ wählen.
Das Objekt wurde in Grafik umgewandelt.



5.6.2 Datum/Uhrzeit



Schriftart, Schriftschnitt, Schriftgrad ([„Schriftart“](#)) und das Format können eingestellt werden.

Das Format der Datum/Uhrzeit-Objekte ist global voreinstellbar.

Zusätzlich können für jedes einzelne Datum/Uhrzeit-Objekt abweichende Einstellungen vorgenommen werden ([„Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt“](#)).


-  Es können maximal fünf Datum/Uhrzeit-Objekte platziert werden.
-  Werkseitig ist die Sommerzeit für Europa voreingestellt und kann bei Bedarf direkt in der Software PCset graphic unter Menü - [Extras](#) geändert werden.

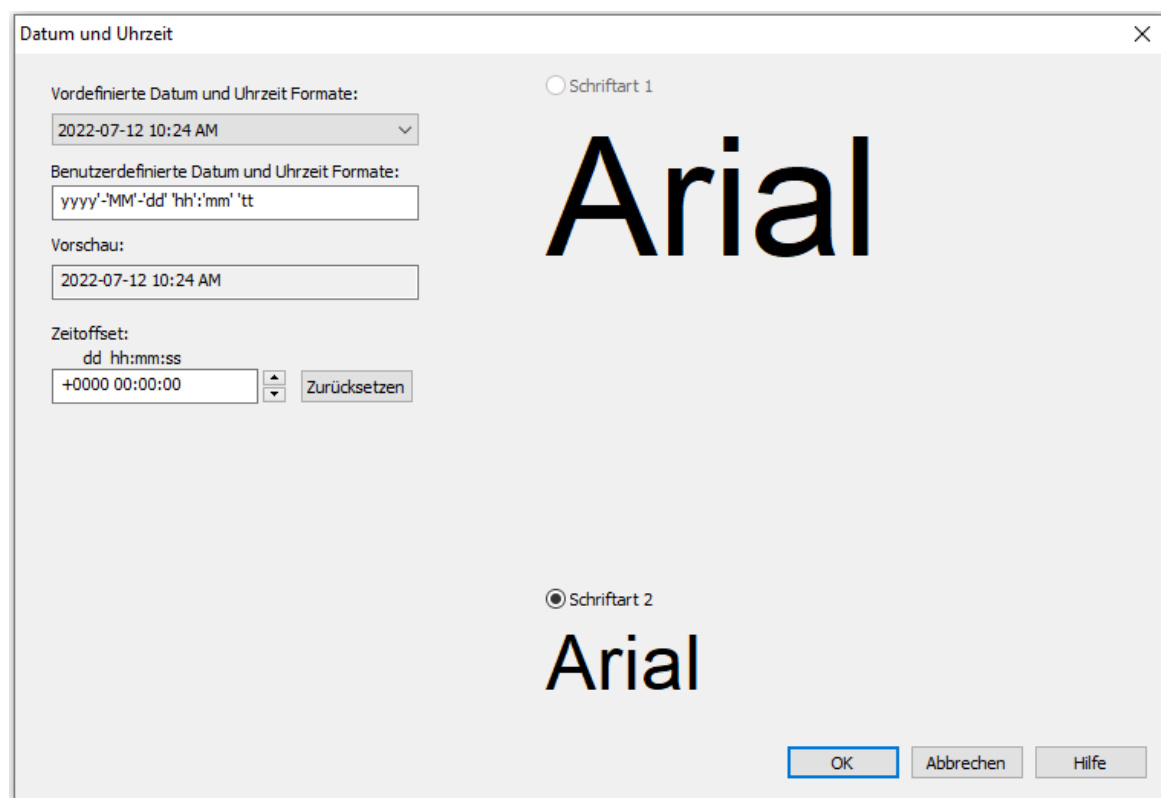
[Voreinstellungen](#)

[Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt](#)

5.6.2.1 Voreinstellungen

Geänderte Voreinstellungen wirken sich auf alle zukünftigen Datum/Uhrzeit-Objekte aus.

- In der Menüleiste  die Registerkarte „Voreinstellungen“ wählen und „Datum/Uhrzeit“ anklicken.
Das Konfigurationsfenster für Datum und Uhrzeit erscheint.



Funktion	Beschreibung
Vordefinierte Datum und Uhrzeit Formate	Liste vorkonfigurierter Formate. Auswahl durch Anklicken.
Benutzerdefinierte Datum und Uhrzeit Formate	Zeigt das gewählte Format in der Entwurfsansicht. Das Format ist manuell konfigurierbar. Jeweils ein Kürzel einer Kategorie aus folgender Tabelle „Format Kürzel“ kann einmal verwendet werden. Zusätzliche Zeichen (auch Leerzeichen) werden eingefügt, indem sie in einfache Apostrophe (') eingeschlossen werden. Zur Kontrolle wird oberhalb des Eingabefeldes angezeigt, ob das eingegebene Format „OK“ ist.

Vorschau	Voransicht des gewählten Formates mit aktuellem Systemdatum.
Zeitoffset	Die Konfiguration eines Offsets für Datum und Uhrzeit kann verwendet werden, um z. B. Verfallsdaten automatisch berechnen zu lassen. Offset eingeben oder auswählen, siehe Beispiel.

Beispiel für Zeit Offset:

Inaktiver Offset:

Benutzerdefinierte Datum und Uhrzeit Formate:

yyyy'-MM'-dd' 'HH':mm

Vorschau:

2021-02-25 08:47

Zeitoffset:

dd hh:mm:ss

+0000 00:00:00

Zurücksetzen

Beispiel: bei Haltbarkeit für 1 Jahr erfolgt die Eingabe mit +0365:

Benutzerdefinierte Datum und Uhrzeit Formate:

yyyy'-MM'-dd' 'HH':mm

Vorschau:

2022-02-25 08:54

Zeitoffset:

dd hh:mm:ss

+0365|00:00:00

Zurücksetzen

Die eingestellten Werte werden dem aktuellen Systemdatum hinzugerechnet. Das Ergebnis erscheint unter der Funktion Vorschau.

Format Kürzel

Funktion	Beschreibung
dd	Monatstag mit zwei Ziffern (01 bis 31)
ddd	Kalendertag mit drei Ziffern (001 bis 365) Beispiel: 28. Mai 2019 = 148.2019
MM	Monat des Jahres mit zwei Ziffern (01 bis 12)
MMM	Abkürzung für den Monat (bis zu 3 Zeichen)

yy	Die letzten zwei Ziffern der Jahreszahl (00 bis 99)
yyyy	Vollständige Jahreszahl (0000 bis 9999)
HH	Stunde mit zwei Ziffern (00 bis 23)
hh	Stunde mit zwei Ziffern (01 bis 12)
mm	Minuten mit zwei Ziffern (00 bis 59)
ss	Sekunde mit zwei Ziffern (00 bis 59)
t	Ein Zeichen für Zwölf-Stunden-Format mit den Buchstaben A oder P
tt	Zwei Zeichen für Zwölf-Stunden-Format mit den Buchstaben AM oder PM

5.6.2.1.1 Schriftart



Bei „Schriftart 1“ und „Schriftart 2“ können Schriftarten für die Objekte Datum/Uhrzeit, Numeroteur hinterlegt werden.

Geänderte Schriftarten wirken sich auf alle zukünftige Objekte aus.

„Schriftart 1“ und „Schriftart 2“ sind in der Menüleiste unter der Registerkarte „Datei → Geräteeinstellungen → Schriftart“ oder in der Toolbar über den Button konfigurierbar (siehe „[Schriftart](#)“).

Geräteeinstellungen

Druckeinstellungen
Signale
Funktionen
Schriftart

Für variable Objekte wie Datum/Uhrzeit und Numeroteur, können zwei unterschiedliche Schriftarten eingestellt werden.

Schriftart 1 REINER F1, 26

Schriftart 2 REINER F1, 12

Text für die Monatsabkürzungen

Januar:	Jan	Februar:	Feb	März:	Mar
April:	Apr	Mai:	May	Juni:	Jun
Juli:	Jul	August:	Aug	September:	Sep
Oktober:	Oct	November:	Nov	Dezember:	Dec

Standard

OK Abbrechen Hilfe

 Monatsabkürzungen sind individuell einstellbar.

5.6.2.2 Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt

Wird ein Datum/Uhrzeit-Objekt eingefügt („[Objekte](#)“), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen („[Voreinstellungen](#)“). Über das Kontextmenü kann jedes Datum/Uhrzeit-Objekt einzeln davon abweichend eingestellt werden.

- Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Datum/Uhrzeit-Objekt klicken.
Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung.



Funktion	Beschreibung
Kopieren	Kopiert das Objekt.
Datum/Uhrzeit Format	Öffnet das Konfigurationsfenster für Datum und Uhrzeit für das gewählte Datum/Uhrzeit-Objekt.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

5.6.3 Numeroteur



Der Numeroteur dient zur fortlaufenden Nummerierung.

Anfangswert, Wiederholungen, Schrittweite und Schrittrichtung, sowie Schriftart, Schriftschnitt und Schriftgrad („[Schriftart](#)“) können eingestellt werden. Das Format der Numeroteure ist global voreinstellbar.

Zusätzlich können für jedes einzelne Numeroteur-Objekt abweichende Einstellungen vorgenommen werden („[Kontextmenü Numeroteur-Objekt](#)“).

i Es können maximal fünf Numeroteur-Objekte platziert werden.

i Der Numeroteurstand eines Numeroteurs wird **nach** jedem Abdruck entsprechend der eingestellten Schrittweite, Wiederholungen und Zählrichtung weitergeschaltet.

Beachte: Bei folgender Konfiguration können unsinnige Druckbilder entstehen:


- Druckfolge „Zeilen in Folgen drucken“
- Miteinander verlinkte Numeroteure mit jeweils unterschiedlichen Wiederholungen

[Voreinstellungen](#)

[Kontextmenü Numeroteur-Objekt](#)

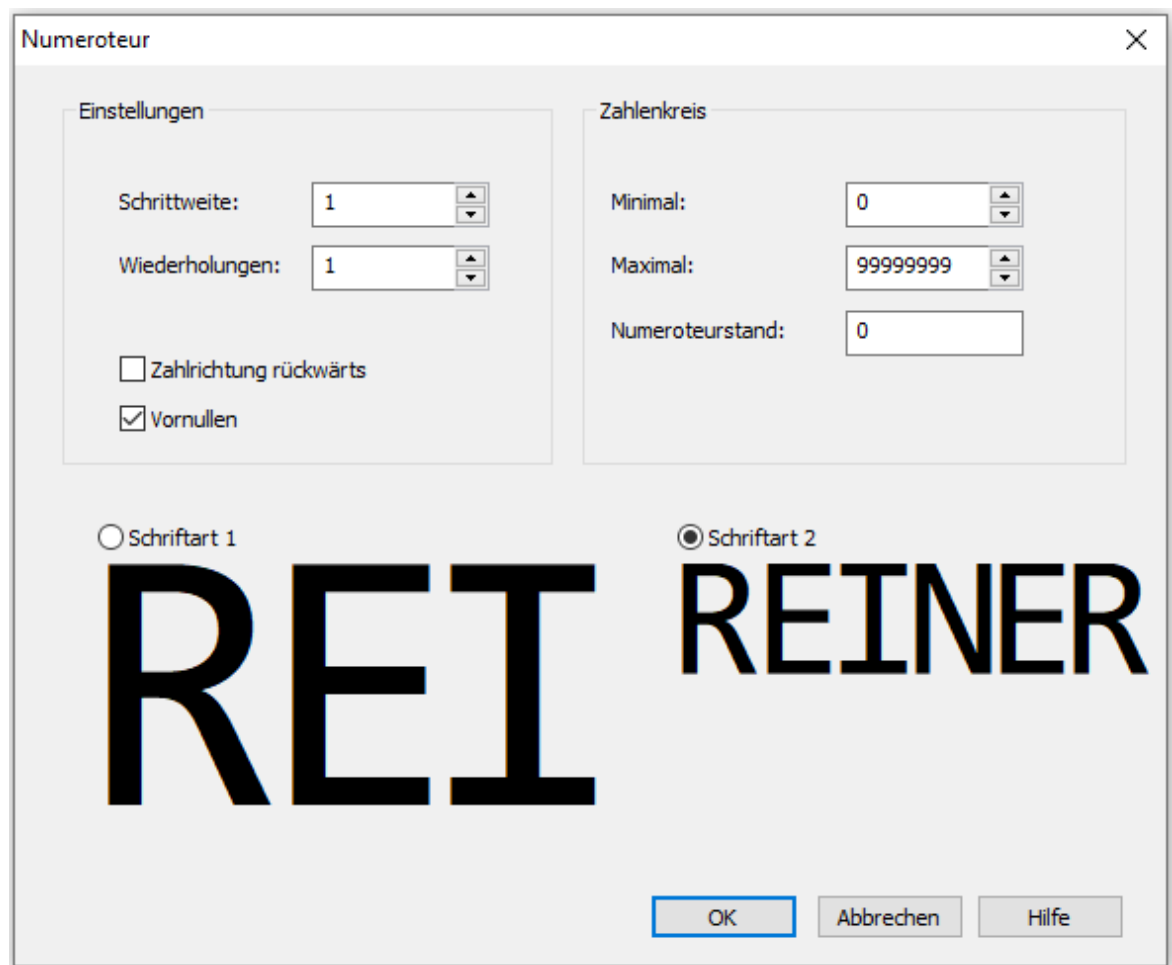
5.6.3.1 Voreinstellungen

Geänderte Voreinstellungen wirken sich auf alle zukünftigen Numeroteur-Objekte aus.

- ▶ In der Menüleiste  die Registerkarte „Format“ wählen und „Numeroteur“ anklicken.
Das Konfigurationsfenster für Numeroteure erscheint.

Das Konfigurationsfenster für Numeroteure ist in drei Bereiche eingeteilt:

- Einstellungen
- Zahlenkreis
- Schriftart



Numeroteur

Einstellungen

Schrittweite: 1

Wiederholungen: 1

☐ Zahlrichtung rückwärts

☒ Vornullen

Zahlenkreis

Minimal: 0

Maximal: 99999999

Numeroteurstand: 0

☐ Schriftart 1

☒ Schriftart 2

REI REINER

OK Abbrechen Hilfe

[Einstellungen](#)

[Zahlenkreis](#)

[Schriftart](#)

5.6.3.1.1 Einstellungen

Funktion	Beschreibung
Schrittweite	Gibt an, in welchem Intervall der Numeroteur weiterzählt (z.B. 1,4,7... in 3er Schritten).
Wiederholungen	Gibt die Anzahl der Wiederholungen eines Druckbildes an. Wird z.B. der Wert 3 eingestellt, verweilt der Numeroteur drei Abdrucke auf der selben Zahl bis er weiterzählt. Der Wiederholfaktor kann von 0 bis 99 eingestellt werden. Bei dem Wert 0 schaltet der Numeroteur nicht weiter.
Zählrichtung rückwärts	Der Numeroteur kann vorwärts (z.B. 10,11,12,...) oder rückwärts (z.B. 10,9,8...) zählen.
Vornullen	Vornullen können unterdrückt oder gedruckt werden (z.B. 5 oder 0000005). Die Anzahl der gedruckten Stellen ist abhängig von dem unter „Zahlenkreis“ eingestellten Maximalwert.

5.6.3.1.2 Zahlenkreis

Der Zahlenkreis definiert den Wertebereich in dem ein Numeroteur zählt.

Beim Erreichen des Maximal- oder Minimalwertes (bei aufwärts- bzw. abwärts zählendem Numeroteur) wird die Zählung am jeweils anderem Ende der Skala fortgeführt.

Funktion	Beschreibung
Minimal	Dieser Wert markiert die untere Grenze des Zahlenkreises.
Maximal	Dieser Wert markiert die obere Grenze des Zahlenkreises.
Numeroteurstand	Hier kann der aktuelle Zählerstand innerhalb des definierten Wertebereiches eingestellt werden.

5.6.3.1.3 Schriftart



Bei „Schriftart 1“ und „Schriftart 2“ können Schriftarten für die Objekte Datum/Uhrzeit, Numeroteur hinterlegt werden.

Geänderte Schriftarten wirken sich auf alle zukünftige Objekte aus.

„Schriftart 1“ und „Schriftart 2“ sind in der Menüleiste unter der Registerkarte „Datei → Geräteeinstellungen → Schriftart“ oder in der Toolbar über den Button konfigurierbar (siehe „[Schriftart](#)“).

Geräteeinstellungen

Druckeinstellungen Signale Funktionen **Schriftart**

Für variable Objekte wie Datum/Uhrzeit und Numeroteur, können zwei unterschiedliche Schriftarten eingestellt werden.

Schriftart 1 REINER F1, 26


Schriftart 2 REINER F1, 12

Text für die Monatsabkürzungen

Januar:	Jan	Februar:	Feb	März:	Mar
April:	Apr	Mai:	May	Juni:	Jun
Juli:	Jul	August:	Aug	September:	Sep
Oktober:	Oct	November:	Nov	Dezember:	Dec

Standard

OK Abbrechen Hilfe

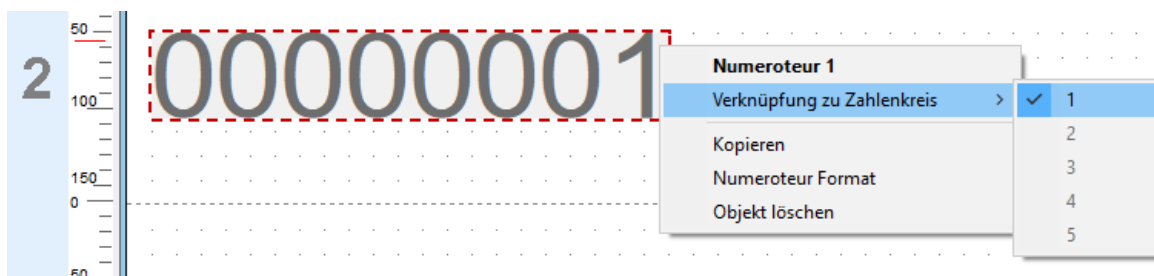
 Monatsabkürzungen sind individuell einstellbar.

5.6.3.2 Kontextmenü Numeroteur-Objekt

Wird ein Numeroteur-Objekt eingefügt („Objekte“), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen („Voreinstellungen“). Über das Kontextmenü kann jedes Numeroteur-Objekt einzeln davon abweichend eingestellt werden.

- Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Numeroteur-Objekt klicken.

Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung.



Funktion	Beschreibung
Numeroteur	Die Nummer des gewählten Numeroteur-Objekt (1-5) wird angezeigt.
Verknüpfung zu Zahlenkreis	<p>Jeder Numeroteur (1-5) ist zunächst mit einem eigenen Zahlenkreis (1-5) verknüpft.</p> <p>Wurden mehrere Numeroteur-Objekte platziert, kann der gewählte Numeroteur mit dem Zahlenkreis eines anderen Numeroteurs verknüpft werden. Der eigene Zahlenkreis wird dadurch inaktiv.</p> <p>Die Verknüpfung dient dazu, den Zählerstand verschiedener Numeroteure zu synchronisieren.</p> <p>Jeder Druckvorgang eines verknüpften Numeroteurs aktualisiert den Zählerstand des gemeinsamen Zahlenkreises.</p>
Kopieren	Kopiert das Objekt.
Numeroteur Format	<p>Öffnet das Konfigurationsfenster für Numeroteure für den gewählten Numeroteur.</p> <p>Der Numeroteurbereich kann auch bei Numeroteuren, die mit einem gemeinsamen Zahlenkreis verknüpft sind, voneinander abweichend eingestellt werden.</p> <p>Einstellungen zum Zahlenkreis können hier nur vorgenommen werden, wenn der gewählte Numeroteur mit dem eigenen Zahlenkreis verknüpft ist.</p>
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

5.6.4 Barcode



Mit dem PCset graphic lassen sich verschiedene Barcode-Formate erzeugen.

Barcodetyp, Zeichenfolge, Parameter sowie die Barcodegröße können eingestellt werden.

Das Format der Barcode-Objekte ist global voreinstellbar.

[Voreinstellungen](#)

[Fortlaufende Nummerierung/Datierung](#)

[Kontextmenü Barcode-Objekt](#)

[Grafik erzeugen](#)

5.6.4.1 Voreinstellungen

Globale Voreinstellungen können in der Menüleiste  über die Registerkarte „Voreinstellungen --> Barcode“ eingestellt werden.

- ODER -

Einstellungen bereits eingefügter Barcode Objekte können über die rechte Maustaste „Barcode Format“ aufgerufen werden.

Das Konfigurationsfenster für Barcode erscheint.

Das Barcode-Fenster ist in drei Bereiche eingeteilt:

Barcode



Funktion	Beschreibung
Typ	Wählen Sie den Barcodetyp aus der Dropdown-Liste.
Zeichenfolge	Geben Sie Ihre gewünschte Zeichenfolge ein.
Klartext Vorschau	Zeigt die Zeichenfolge ohne Steuerzeichen an.

Parameter

Funktion	Beschreibung
Klartext anzeigen	Fügt Klartext unterhalb des Barcodes ein. Der Klartext ist die Zeichenfolge, die Sie in das Barcodeobjekt eingegeben haben.
Prüfziffer anzeigen	Zeigt die Prüfziffer zusätzlich im Klartext an. Um diese Option verwenden zu können, müssen Sie Klartext anzeigen aktivieren. Die Prüfziffer ist die letzte Ziffer oder Stelle der Barcodeinformationen.







Start Zeichen und Stop Zeichen	Start- und Stopzeichen von A - D für den Barcodetyp Codabar.
-----------------------------------	--

Barcode-Größe

Funktion	Beschreibung
Höhe (mm)	Höhe des Barcodes. Von 3,5 mm - 13,5 mm einstellbar.
Modulhöhe	Höhe des schmalsten Elements in Pixel (Strich oder Lücke). Nur bei 2D Barcodes.
Modulbreite (Pixel)	Breite des schmalsten Elements in Pixel (Strich oder Lücke).
	Verhältnis von Modulhöhe und Modulbreite ist immer gleich.
	Modulhöhe und Breite kann sich unterscheiden.
Modulverhältnis	Verhältnis von breitem zu schmalen Element bei der Berechnung der Codelänge.
Modulverhältnis (2/5 Matrix)	Start- und Stopzeichen für den Barcodetyp Codabar. Können die Buchstaben A – D enthalten.

5.6.4.2 Fortlaufende Nummerierung/Datierung

Das PCset graphic unterscheidet **fixe** und **variable** Barcodes. Fixe Barcodes verändern ihren Inhalt während des Drucks nicht. Variable Barcodes setzen sich neben dem Text auch aus Datum/Uhrzeit und/oder Numeroteur zusammen, welche sich während des Drucks verändern.

-  Insgesamt sind die variablen Barcode-Objekte auf vier begrenzt. Fixe Barcode-Objekte können in unbegrenzter Anzahl eingefügt werden.
-  Zu variablen Barcodes zählen die Barcodetypen „2/5 Interleaved“, „Code 39“ und „Code 128 B“.
-  In einen Barcode kann jeweils immer nur **ein** Numeroteur und/oder **ein** Datum/Uhrzeit eingefügt werden.
-  Beim erstmaligen Einfügen eines Numeroteurs oder eines Datum/Uhrzeit Objekts, werden die Voreinstellungen der jeweiligen Objekte geladen.
- ▶ Um ein Barcode-Objekt zu erzeugen, mit der linken Maustaste das **Barcode-Symbol**  anklicken und in eine Zeile zur gewünschten Position ziehen.
- ▶ Rechte Maustaste drücken Kontextmenü „Barcode Format“ wählen.
Das Konfigurationsfenster für Barcode erscheint.
- ▶ Um den **Numeroteur** einzufügen, diesen per Drag & Drop in die Zeichenfolge ziehen.
In der Zeile „Zeichenfolge“ erscheint %N für Numeroteur.
- ▶ Um die Einstellungen für den Numeroteur vorzunehmen, mit der rechten Maustaste auf %N oder Numeroteur klicken.
Das Kontextmenü öffnet sich (siehe „[Numeroteur](#)“).
Gewünschte Einstellungen vornehmen und mit **OK** bestätigen.
- ▶ Um das Datum/Uhrzeit einzufügen, diese per Drag & Drop in die Zeichenfolge ziehen.
In der Zeile „Zeichenfolge“ erscheint %D für Datum/Uhrzeit.
- ▶ Um die Einstellungen für **Datum/Uhrzeit** vorzunehmen, mit der rechten Maustaste auf %D oder Datum/Uhrzeit klicken.
Das Kontextmenü öffnet sich (siehe „[Datum/Uhrzeit](#)“).
Gewünschte Einstellungen vornehmen und mit **OK** bestätigen.
- ▶ Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, **OK** klicken.
-  Der rote Strich unterhalb des Editierfelds bestimmt die eingefügte Position des Datum/Uhrzeit oder Numeroteur Objekts.

5.6.4.3 Kontextmenü Barcode-Objekt

Wird ein Barcode-Objekt eingefügt (siehe „[Objekte](#)“), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen.

Über das Kontextmenü kann jedes Barcode-Objekt einzeln, davon abweichend eingestellt werden.

- Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Barcode-Objekt klicken.
- Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung.



Funktion	Beschreibung
Kopieren	Kopiert das Objekt.
Barcode Format	Zur Änderungen des Barcode Formats.
Grafik erzeugen	Fixiert den Barcode an der aktuellen Position. Hinweis: nach der Fixierung kann der Barcode nicht mehr bearbeitet werden.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

5.6.4.4 Grafik erzeugen

i Text- und Barcode-Objekte können in Grafiken umgewandelt werden. Grafiken sind fixiert und können nicht mehr verschoben werden. Eingeschränkte Bearbeitung ist über die Zusatzfunktion „Auswahl“ möglich.

- Objekt mit der rechten Maustaste anklicken.
- „Grafik erzeugen“ wählen.
- Das Objekt wurde in Grafik umgewandelt.

5.6.5 Grafik






Erzeugt ein Grafik-Objekt.
Objekt kann anhand des Rasters genau positioniert werden.

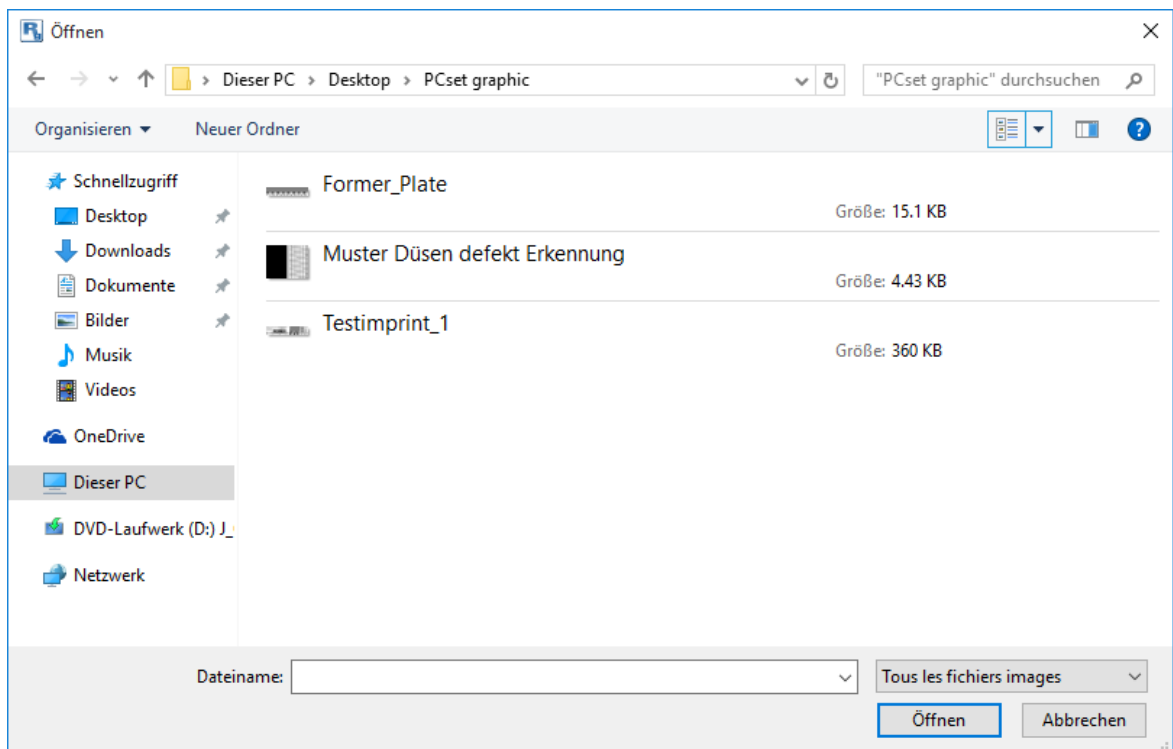
[Dialog Grafik laden](#)

[Kontextmenü Grafik-Objekt](#)

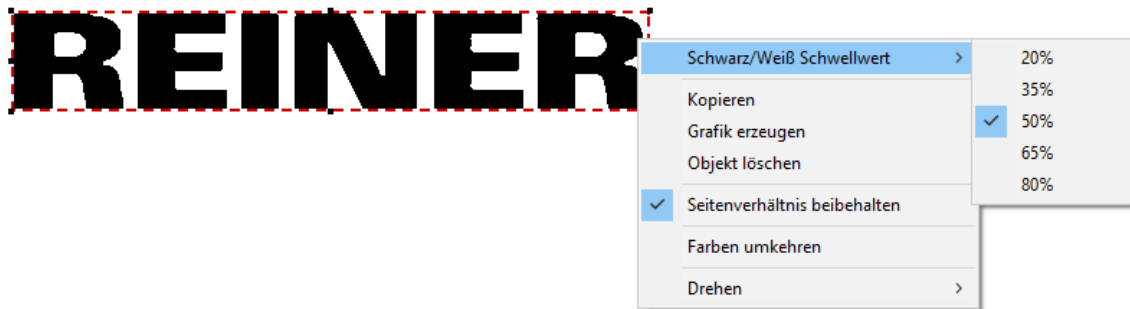
[Grafik erzeugen](#)

5.6.5.1 Dialog Grafik laden

-  Importierte Farb- und Graustufenbilder werden beim Laden innerhalb der Applikation in ein schwarz/weiß Bild umgewandelt. Es wird die Nutzung von schwarz/weiß-Bildern empfohlen.
-  Es können nur Grafiken vom Dateityp BMP, JPG, TIF oder GIF geladen werden. Die Grafiken sollten eine Auflösung von 300 dpi besitzen, damit sie 1:1 in das Druckbild passen.
-  Für einen verzerrungsfreien Ausdruck in optimaler Qualität, sollte eine Grafik die maximale Höhe von 160 Pixeln und die maximale Breite von 768 Pixeln nicht überschreiten.



5.6.5.2 Kontextmenü Grafik-Objekt



Funktion	Beschreibung
Schwarz/Weiß Schwellwert	Wahl des Schwarz/Weiß Schwellwertes.
Kopieren	Kopiert das Objekt.
Grafik erzeugen	Fixiert die Grafik an der aktuellen Position. Hinweis: nach der Fixierung kann die Grafik nicht mehr bearbeitet werden.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.
Seitenverhältnis beibehalten	Die Seitenverhältnisse bleiben beim Ändern der Größe immer gleich.
Farben umkehren	Farben umkehren: Die Farben der Grafik werden umgekehrt, aus schwarz wird weiß und aus weiß wird schwarz.
Drehen	Rechtsdrehung um 90°, Linksdrehung um 90°, um 180° drehen, Vertikal spiegeln und Horizontal spiegeln.

5.6.5.3 Grafik erzeugen

i Text- und Barcode-Objekte können in Grafiken umgewandelt werden. Grafiken sind fixiert und können nicht mehr verschoben werden. Eingeschränkte Bearbeitung ist über die Zusatzfunktion „Auswahl“ möglich.

- Objekt mit der rechten Maustaste anklicken.
- „Grafik erzeugen“ wählen.
Das Objekt wurde in Grafik umgewandelt.

6 Wartung

[Druckpatrone wechseln](#)

[Kontakte Druckpatrone reinigen](#)

[Düsen reinigen](#)

[Dichtung reinigen](#)

[Dichtung wechseln](#)

[Gehäuse reinigen](#)

6.1 Druckpatrone wechseln

Der Tintenstand der Druckpatrone ist in der Statusanzeige **d** der PCset graphic-Software ermittelbar.

i Je nach verwendeter Tintenart sind unterschiedliche Dichtungen notwendig (siehe „[Dichtung wechseln](#)“).

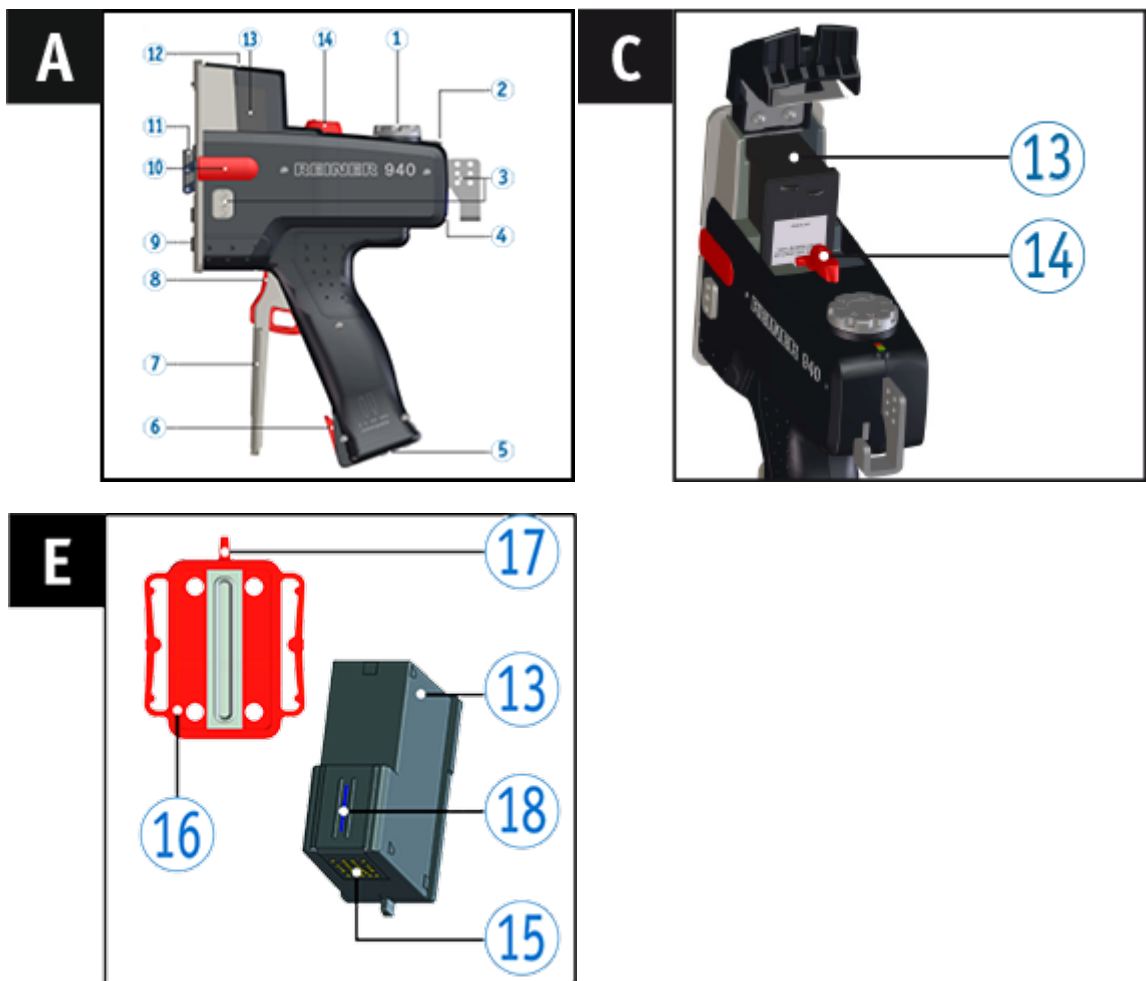
i Dichtung der beliegenden Druckpatrone verwenden.

⚠ VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Verschlucken von Tinte.

- ▶ Nicht verschlucken!
- ▶ Druckpatrone für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Druckpatrone wechseln ⇒ Abb. **A** + **C** + **E**

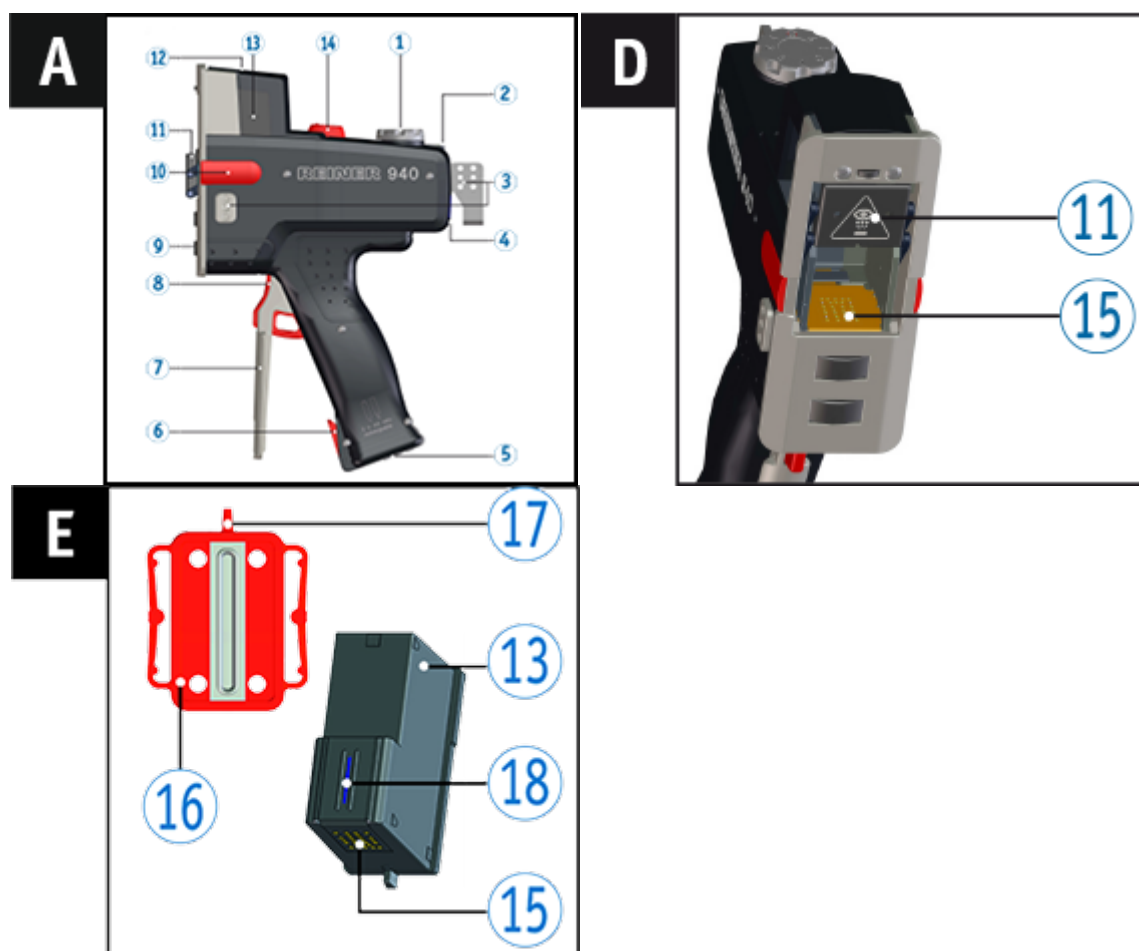


- ▶ Einstellrad **1** auf Position **AUS** drehen.
- ▶ Verriegelungstaste für die Druckpatronen-Abdeckung **14** nach unten drücken, um die Druckpatronen-Abdeckung **12** zu öffnen.

- ▶ Druckpatrone **13** aus dem Gerät herausnehmen.
- ▶ Neue Druckpatrone **13** aus der Verpackung nehmen und Schutzfolie oder Clip von den Düsen **18** entfernen.
- ▶ Druckpatrone **13** einsetzen.
- ▶ Druckpatronen-Abdeckung **12** schließen.



6.2 Kontakte Druckpatrone reinigen

Kontakte Druckpatrone reinigen ⇨ Abb. **A** + **D** + **E**



In seltenen Fällen können Verunreinigungen an den Kontakten Druckpatrone **15** fehlerhafte Druckergebnisse hervorrufen.

- ▶ Verriegelungstaste Druckpatronen-Abdeckung **14** herunterdrücken.
Die Arretierung der Druckpatronen-Abdeckung **12** wird gelöst.
- ▶ Druckpatronen-Abdeckung **12** aufklappen.
- ▶ Druckpatrone **13** aus dem Gerät herausnehmen.
- ▶ Verschlusshebel **7** drücken und Verriegelung-Verschlusshebel **6** einrasten.

- ▶ Mit einem weichen, evtl. leicht mit Spiritus getränkten Tuch, die Kontakte Druckpatrone  an der Druckpatrone  und im Inneren des REINER 940. reinigen.

6.3 Düsen reinigen

Wenn es zu Streifenbildung kommt oder Probleme mit der Druckqualität auftreten, kann es sich um getrocknete Tinte an den Düsen [18](#) handeln.

Abdruck ohne Streifenbildung



Abdruck mit Streifenbildung



[Automatische Düsen-Reinigung](#)

[Manuelle Düsen-Reinigung](#)

6.3.1 Automatische Düsen-Reinigung



WARNUNG

Mögliche Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- ▶ REINER 940 nicht mit den Düsen [18](#) gegen das Gesicht von Personen halten!

- ▶ Einstellrad **1** auf Position **C** drehen.
- ▶ Druckauslöser **8** drücken.

6.3.2 Manuelle Düsen-Reinigung

E

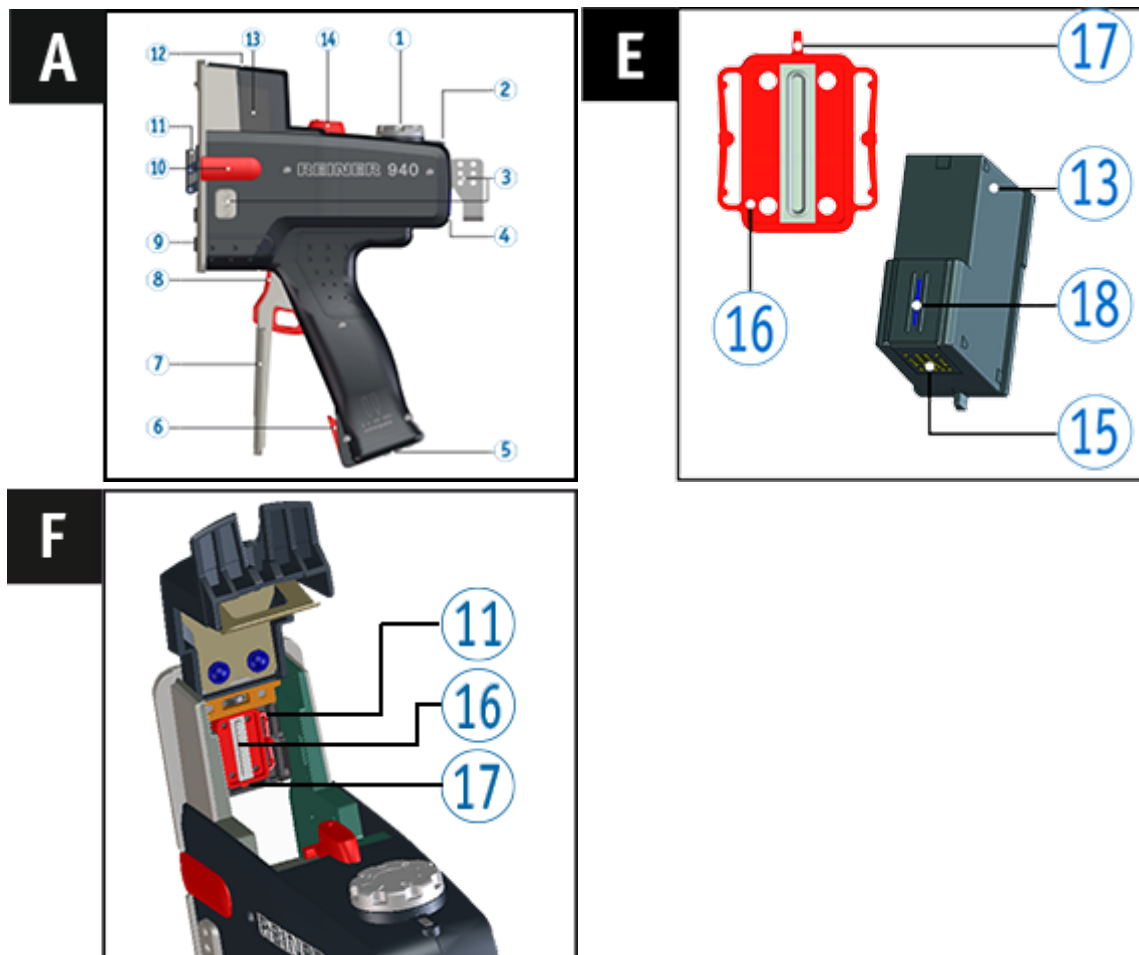
Diagram E shows the connection of the battery pack (16) to the power source (13). The battery pack is connected to the power source via a cable (17). The power source has a blue terminal (18) and a yellow terminal (15).

Wenn die automatische Düsen-Reinigung nicht zu dem gewünschten Erfolg führt, empfehlen wir folgende Maßnahme:

- ▶ Um die getrocknete Tinte zu lösen, ein weiches, eventuell leicht in Ethanol (Spiritus) getränktes Tuch etwa drei Sekunden gegen die Düsen 18 drücken.
- ▶ Gelöste Tinte abtupfen und Düsen 18 trocken wischen.

6.4 Dichtung reinigen

Dichtung reinigen ⇒ Abb. **A** + **E** + **F**



Die Dichtung 16 befindet sich hinter der Düsen-Abdeckung 11.

- ▶ Verriegelungstaste Druckpatronen-Abdeckung 14 herunterdrücken.
Die Arretierung der Druckpatronen-Abdeckung 12 wird gelöst.
- ▶ Druckpatronen-Abdeckung 12 aufklappen.
- ▶ Druckpatrone 13 entnehmen.
- ▶ Verschlusshebel 7 drücken und gedrückt halten.
- ▶ Dichtung 16 mit einem weichen Tuch sauber tupfen.
- ▶ Verschlusshebel 7 loslassen.
- ▶ Druckpatrone 13 wieder einsetzen.


i Die Dichtung 16 sollte in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.
Bei starker Verschmutzung muss die Dichtung gewechselt werden.

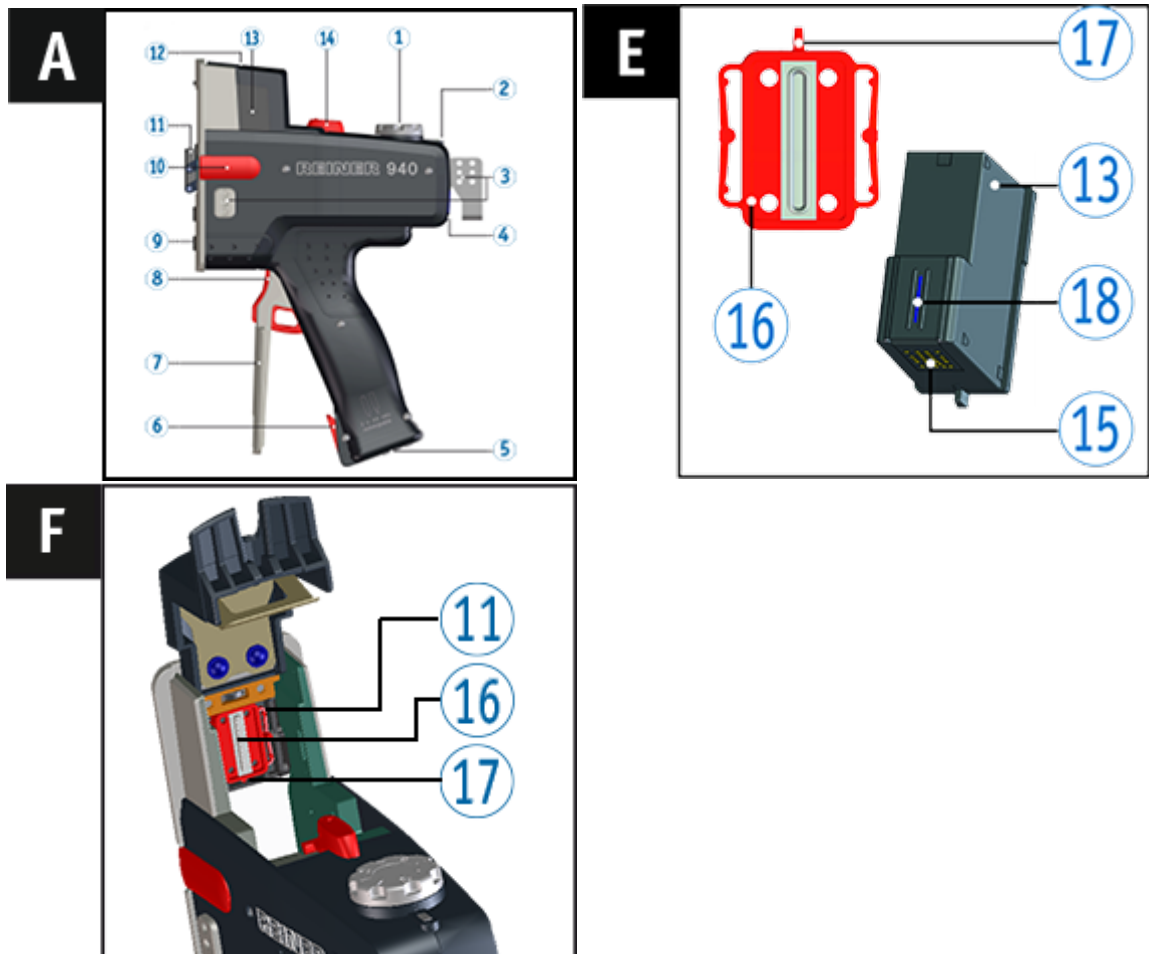
6.5 Dichtung wechseln

 Einen Film finden Sie auf unserer Homepage unter www.reiner.de oder [youtube](https://www.youtube.com).

Dichtung wechseln ⇨ Abb. **A** + **E** + **F**

 Je nach verwendeter Tintenart sind unterschiedliche Dichtungen notwendig.

-  - Inkjet-Druckpatrone P3-S-BK: rote Dichtung verwenden
- Inkjet-Druckpatrone P3-MP3-BK: blaue Dichtung verwenden



- ▶ Verriegelungstaste Druckpatronen-Abdeckung **14** herunterdrücken. Die Arretierung der Druckpatronen-Abdeckung **12** wird gelöst.
- ▶ Druckpatronen-Abdeckung **12** aufklappen.
- ▶ Druckpatrone **13** entnehmen.
- ▶ Um die Dichtung **16** zu lösen, die Dichtungsspitze **17** der neuen Dichtung **16** oder einem anderen spitzen Gegenstand in die Löcher der Düsen-Abdeckung **11** drücken. Die Dichtung fällt in das Fach für die Druckpatrone.
- ▶ Um die Dichtung **16** zu entnehmen, REINER 940 herumdrehen.
- ▶ Neue Dichtung **16** mit der Dichtungsspitze **17** voran hinter die Düsen-Abdeckung **11** positionieren und durch leichten Druck einrasten.

6.6 Gehäuse reinigen

VORSICHT

Elektrischer Schlag wenn Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen.

- ▶ Das Netzteil aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Fachhändler oder den REINER Service verständigen.

ACHTUNG

Zu aggressive Reinigungsmittel können die Gehäuseoberfläche beschädigen.

- ▶ Für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine kunststofflösenden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Gehäuseoberfläche des Gerätes bei Bedarf mit einem weichen Tuch reinigen.
Bei stärkerer Verschmutzung das Tuch in Wasser mit mildem Spülmittel leicht anfeuchten.

7 Störungen erkennen und beseitigen

[REINER 940 zeigt keine Funktion](#)

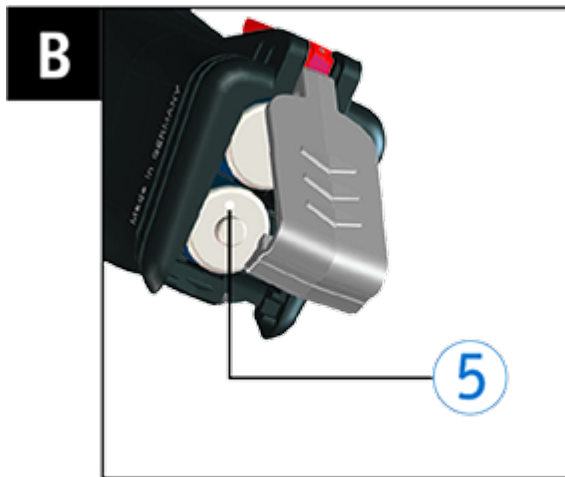
[Ursachen für nicht geladene Akkus](#)

[Optische \(LED\) Signale](#)

[Akustische Signale](#)

7.1 REINER 940 zeigt keine Funktion

Problembehebung ⇒ Abb. **B**



- ▶ USB-Kabel vom REINER 940 lösen.
- ▶ Akkufach 5 in Pfeilrichtung öffnen.
- ▶ Akkus entnehmen.
- ▶ Ca. 3 Sekunden warten.
- ▶ Akkus einsetzen.
- ▶ Micro-USB-Buchse des Gerätes 4 über das USB-Kabel mit dem PC verbinden.
- ▶ Einstellrad 1 auf die Position 1 stellen.
- ▶ PCset graphic starten.
- ▶ [Ladestandsanzeige](#) m prüfen.




7.2 Ursachen für nicht geladene Akkus


- Keine Akkus eingelegt oder Akkus falsch eingelegt
- Kontaktierung im Akkufach fehlerhaft
- Akku-Temperatur über 40 Grad Celsius
- Akkus überaltert
- Akkus defekt
- Akkus vollständig entladen (Tiefentladung)

Kapazität und Lebensdauer

Die volle Kapazität erreichen die Akkus nach mehrmaligem Entladen und Aufladen. Mit zunehmender Alterung der Akkus verkürzt sich die mögliche Betriebszeit. Akkus unterliegen dem Verschleiß. Eine längere Lebensdauer als sechs Monate kann nicht garantiert werden.

7.3 Optische (LED) Signale


 Bei orange blinkender Anzeige (Warnung) wird in der Statusanzeige  der PCset graphic-Software eine detaillierte Gerätemeldung  angezeigt.

LED Anzeige	Zustand	Ursache	Behebung	Hinweise
Grün		Betriebsbereit		
Grün	Grün blinkend	Gerät befindet sich im Standby-Zustand	▶ Verschlusshebel drücken	Wenn sich das Gerät nicht in Gebrauch befindet, wird der Stromsparmodus nach 10 Minuten automatisch aktiviert
Orange (Warnung)	Blinkend, 1er Intervall	<ul style="list-style-type: none"> - Keine oder eine defekte Druckpatrone - Falsche Druckpatrone - Ink-Level-Schreibfehler - Druckpatrone nicht korrekt eingesetzt - Akku leer - Kein Akku/defekter Akku - Druckbilder wurden gelöscht 	▶ Druckpatrone einsetzen ▶ Druckpatrone korrekt einsetzen ▶ Akku laden ▶ Akku einsetzen/ersetzen ▶ Neue Druckbilder übertragen	Die detaillierte Ursache und Behebung ist in der Statusanzeige  der PCset graphic Software ermittelbar
Orange (Warnung)	Blinkend, 2er Intervall	Druckpatrone fast leer	▶ Abdruck überprüfen	Auch akustisches Signal

Orange (Warnung)	Blinkend, 3er Intervall	Druckpatrone leer	▶ Druckpatrone ersetzen	Auch akustisches Signal
Orange (Warnung)	Blinkend, 4er Intervall	Verschluss offen	▶ Verschluss schließen	<ul style="list-style-type: none"> - Auch akustisches Signal - Die Anzeige erscheint nach 30 Sekunden Nichtgebrauch bei Standard-Tinte, nach 10 Sekunden bei MP2-Tinte und nach 6 Sekunden bei MP3-Tinte
Orange (Warnung)	Blinkend, 5er Intervall	Akku fast leer/Kapazität schwach	▶ Akku laden/wechseln	Auch akustisches Signal
Orange (Warnung)	Blinkend, 6er Intervall	Interne Uhrenbatterie leer	▶ Gerät einsenden	
Orange (Warnung)	Dauerleuchten	Druckgeschwindigkeit zu schnell oder zu langsam	▶ Druckgeschwindigkeit anpassen	Kontinuierliche Bewegung nötig
Rot (Fehler)	Blinkend, 1er Intervall	Gerätefehler	▶ Für ca. 10 Sek. Kabelverbindungen lösen und Akkus entfernen	Falls nach Wiedereinschalten der Fehler bleibt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den REINER Support
Rot	Dauerleuchten	<ul style="list-style-type: none"> - Firmware wurde nicht richtig installieren - Gerätefehler 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Firmware erneut installieren ▶ Gerät aus-und einschalten und Akku laden 	<ul style="list-style-type: none"> - Falls nach Einschalten der Fehler bleibt, Gerät durch REINER-Support überprüfen lassen - Akku Tiefentladen oder Sicherheitsabschaltung - Falls nach Einschalten der Fehler bleibt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den REINER-Support
AUS		<ul style="list-style-type: none"> - Gerät ist ausgeschaltet - Akku leer - Akku defekt 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gerät einschalten ▶ Akkus aufladen 	

		<ul style="list-style-type: none"> - Kein Akku eingesetzt - Gerätefehler 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Akkus austauschen ▶ Akkus einsetzen ▶ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den REINER Support 	
--	--	--	--	--

7.4 Akustische Signale

Signal	Ursache	Behebung	Hinweise
Dauerton	Druckgeschwindigkeit nicht ok	▶ Abdruck überprüfen	Kontinuierliche Bewegung nötig
1 Tonimpuls	<ul style="list-style-type: none"> - Druckstart - Druckende - Bei Funktion Weiterschalten und wenn das Einstellrad in Stellung F ist, während der Betätigung des Druckauslösers - Druckbilder wurden gelöscht - Interne Uhrenbatterie ist leer 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Neue Druckbilder übertragen ▶ Gerät einsenden 	
1 Tonimpuls alle 10 Sekunden	<ul style="list-style-type: none"> - Keine oder defekte Druckpatrone - Falsche Druckpatrone - Ink-Level-Schreibfehler - Druckpatrone nicht korrekt eingesetzt - Akku leer - Kein Akku/defekter Akku 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Druckpatrone einsetzen ▶ Druckpatrone korrekt einsetzen ▶ Akku laden ▶ Akku einsetzen/ersetzen 	Die detaillierte Ursache und Behebung ist in der Statusanzeige  der PCset graphic Software ermittelbar
2 Tonimpulse alle 30 Sekunden	Druckpatrone fast leer	▶ Abdruck überprüfen	
3 Tonimpulse alle 10 Sekunden	Druckpatrone leer	▶ Druckpatrone ersetzen	
4 Tonimpulse	Verschluss offen	▶ Verschluss schließen	<ul style="list-style-type: none"> - Gefahr der Tinteneintrocknung - Signal wird hochfrequenter und penetranter, je länger Verschluss offen ist - Signal endet, wenn Verschluss wieder

			geschlossen oder erneuter Abdruck erfolgt ist - Die Anzeige erscheint nach 30 Sekunden Nichtgebrauch bei Standard-Tinte, nach 10 Sekunden bei MP2- Tinte und nach 6 Sekunden bei MP3- Tinte
5 Tonimpulse pro Minute	Akku fast leer/Kapazität schwach	▶ Akku laden/wechseln	

8 Technische Daten und Zubehör

[Typenschild](#)

[Technische Daten](#)

[Transport und Entsorgung](#)

[Zubehör](#)

8.1 Typenschild



Bevor das Gerät angeschlossen wird, Typenschild beachten.

Das Typenschild befindet sich auf der Innenseite des Druckkop-Verschlusses des REINER 940. Darauf bedeuten:

Mod. = Modell (Model)

S/N = Seriennummer (Serial Number)



= REINER 940 trägt die CE-Kennzeichnung nach der aktuell gültigen Niederspannungs- und EMV Richtlinie.



= REINER 940 is in accordance with the following standards or standardized documents FCC 47 CFR Ch.1 Part 15
Bluetooth: FCC: R7TAMB2300.



= Safety of Information Technology Equipment.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Altgeräte nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgen, sondern einer dafür vorgesehenen Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zuführen.

8.2 Technische Daten

Technische Daten	
Maße	47 x 147 x 221 mm (L x B x H)
Gewicht	ca. 530 g
Max. Druckbereich	140 x 12,7 mm (B x H)
Max. Druckgeschwindigkeit	400 mm/s
Druckauflösung	300 dpi
Akku-Kapazität	bis 1.000 Abdrucke
Drucktechnik	Inkjet
Barcode-Druck	EAN 8, EAN 13, 2/5 Interleaved, 2/5 Industrial, 2/5 Matrix Code 39, Code 39 Full ASCII, Code Codabar, Code 93, Code 93 Full ASCIIr, Code 128 B, GS1 128 (EAN 128)
Barcode für fortlaufende Numerierung/Datierung	Code 128 B, Code 39, 2/5 Interleaved
Grafik	BMP, JPG, TIFF, GIF
Umgebungstemperatur für den Betrieb	10 °C ... +40 °C
Empfohlene Umgebungstemperatur für den Betrieb	16 °C...+32 °C
Luftfeuchtigkeit für den Betrieb	8 % ... 80 % relative Feuchtigkeit
Empfohlene Luftfeuchtigkeit für den Betrieb	10 % ... 70 % relative Feuchtigkeit
Temperatur für die Lagerung Mit Standard-Druckpatronen Mit MP-Druckpatronen	1 °C ... +43 °C 10 °C ... +20 °C
Luftfeuchtigkeit für die Lagerung	5%... 80% relative Feuchtigkeit
Temperatur für den Transport Mit Standard-Druckpatronen Mit MP-Druckpatronen	-20 °C ... +60 °C (bis 12 Stunden) 10 °C ... +20 °C (bis 12 Stunden)
Luftfeuchtigkeit für den Transport	10 %... 90 % relative Feuchtigkeit
Datenübertragung	USB oder Bluetooth
Stromversorgung	2 x AA NiMH Akku, Ladbar über mitgeliefertes Netzteil. Input: 100 - 240 VAC, 50 - 60 Hz, 0,3 A Output: 5 VDC 1 A
Standby-Zeit pro Akkuladung	ca. 72 Stunden
Akkuladezeit	ca. drei Stunden
Datenerhalt (akkuunabhängig)	ca. 10 Jahre

Druckkapazität pro Druckpatrone	ab 5.000 Abdrucke abhängig von Tinten- und Druckmodus
Schutzart	IP 20, Verschmutzungsgrad 2, Ausrüstungsklasse 3
Externe Takte	max. Frequenz 3 kHz (Normal), 6 kHz (Sparsam) PWH > = 50µs VIL < = 0,7V VIH 2,4 V - 5,0V

8.3 Transport und Entsorgung

Transport

ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes bei unsachgemäßem Transport.

- ▶ Ausschließlich Verpackung verwenden, die dem Gerät Schutz gegen Stöße und Schläge bietet!

Entsorgung



Defekte oder verbrauchter Batterien

Verbrauchte Batterien oder Akkus dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Altgeräte nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgen, sondern einer dafür vorgesehenen Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zuführen.

8.4 Zubehör

Inkjet-Druckpatrone

- Best.-Nr.: 947 100-000, P3-S-BK für Papier und Pappe, schwarz
- Best.-Nr.: 947 100-002, P3-S-MG für Papier und Pappe, magenta

Inkjet-Druckpatrone (schnell trocknend)

- Best.-Nr.: 947 100-120, P3-MP3-BK für Metall und Kunststoff, schwarz
- Best.-Nr.: 947 100-130, P3-MP4-BK für Glas, Metall und Kunststoff, schwarz
- Best.-Nr.: 947 100-140, P3-MP5-UV für Metall und Kunststoff, unsichtbar (orange unter UV Licht)

Weiteres Zubehör finden Sie unter <https://www.reiner.de>

9 Kontakt

Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Baumannstr. 16
78120 Furtwangen/Germany
www.reiner.de

Reparaturservice

Telefon: +49 7723 657-385
Email: repair@reiner.de
Näheres auf unserer Homepage: www.reiner.de/reparatur

Technischer Service & Support

Telefon: +49 7723 657-388
Email: service@reiner.de

Vertrieb

Telefon: +49 7723 657-0
Email: customerservice@reiner.de

© 2022 Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Übersetzungen, Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen dieser Bedienungsanleitung, auch in Teilen und gleichgültig in welcher Form, bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis. Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

10 Bedienungsanleitung

REINER

REINER 940



Bedienungsanleitung
Operating Manual
Manual de instrucciones
Mode d'emploi

DE
GB
ES
FR

[Bedienungsanleitung DE](#)

Index

- A -

Akkus einsetzen 14
 Akkus laden 14, 15
 Akustische Signale 90

- B -

Barcode 71
 Bedienelemente 6
 Bedienoberfläche 24
 Menüleiste 25
 Objekte 30
 Toolbar 27
 Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen 54
 Druckbild drucken 56
 Druckbild konfigurieren 54
 Druckbild übertragen 55
 Bluetooth aktivieren 19

- D -

Datum/Uhrzeit 61
 Dichtung einsetzen 16
 Dichtung und Druckpatrone
 Dichtung einsetzen 16
 Druckpatrone einsetzen 16
 Dichtung wechseln 85
 Druckereinstellungen
 Ausrichtung 34
 Druckfolge 34
 Druckintensität 34
 Druckrichtung 34
 Taktgeber 34
 Druckpatrone einsetzen 17
 Druckpatrone wechseln 79

- E -

Einstellrad 8
 Einstellungen Objekte 58
 Barcode 71
 Datum/Uhrzeit 61
 Grafik 76
 Numeroteur 66
 Text 58

Entsorgung 94

- F -

Firmware update 21

- G -

Gerät entsperren 33
 Gerätemeldungen 51
 Gerätesicherheit 30
 Gerät entsperren 33
 Gerätesicherhiet
 Passwort setzen 30, 32
 Passwort vergessen 30, 33
 Passwortschutz deaktivieren 30, 32
 Grafik 76

- I -

Inbetriebnahme
 Akkus 13
 Dichtudng und Druckpatrone 13

- K -

Kontakt 95

- N -

Numeroteur 66

- O -

Objekte 30

- P -

Passwort setzen 32
 Passwort vergessen 33
 Passwortschutz deaktivieren 32

- S -

Software installieren 20
 Software PCset graphic installieren
 Software installieren 20
 Systemanforderungen 20
 Software-Applikation PCset graphic

Software-Applikation PCset graphic

Bedieneroberfläche 22

Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen 22

Bluetooth Verbindung herstellen 22

Einstellungen Objekte 22

Externe Druck-Auslösung 22

jetStamp graphic 970 für PCset graphic
vorbereiten 22

Starten der Software 22

Statusanzeigen 49

Störungen 87

Symbolbeschreibung 10

- T -

Technische Daten 93

Text 58

Tintenstandanzeige 49

- W -

Wartung 85

Dichtung reinigen 78, 84

Dichtung wechseln 78

Druckpatrone wechseln 78

Düsen reinigen 78, 82

Gehäuse reinigen 78, 86

Kontakte Druckpatrone reinigen 78, 80

- Z -

Zubehör 94



REINER
www.reiner.de

 **Centre of
Excellence
for TPM**
at Ansbach University
of Applied Sciences
www.cetpm.de

